# iesvadener Canblatt.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"TagNeithaus" Rr. 6656-53. The morgens bis 6 libr abends, anker Sonning: Politicalisms: Frankfurt a. M. Rr. 7665.

gespreise: Dom Beriag bezogen: MR. 24.50, burch die Ausgabestellen bezogen: MR. 25.—, burch Träger ind Saus nebracht MR. 22.— monatlich.— Bezugabestellungen nehmen en: bei 16g. die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostenskalten.— In Sallen böherer Gemalt, riche könungen oder Streits deben die Bezieher leinen Anjpruch auf Liefenung des Vielten Erstetung des entsprechenden Entgelts. Angelgenpreffer Ortliche Arzeigen Mt. 4.—, fitnanz und Luftbarkeito-Unzeigen Mt. 6.— auswärtig Anzeigen Mt. 6.—, derfiche Kellamen Mt. 10.—, auswärtige Rellamen Mt. 15.— für die einspaltig Kolonalgelle oder deren Kaum.— Bei wederholter Kufnahme unveränderter Anzeigen ensfaredende Radlad. — Schuld der Anzeigen-Kunadme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormitiges. — für die Aufnahme von Anzeigen en vorgeichriedenen Tagen und Lidhen wird teine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Miechadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Blifcerftrafte 12, Gernfpreder: Amt Moripplan 15300.

Donnerstag, 29. Juni 1922.

#### Morgen-Ausgabe.

Mr. 296. . 70. Jahrgang.

#### Roalition und Jufion.

Die burch die Ermordung Rathenaus geschaffene politifche Lage bringt es mit fich, daß die Frage einer Ermeiterung ber ichmalen Regies rungsbafis erneut jur Distuffion fteht. Richt mit Unrecht tennzeichnet barum die "Berliner Borfenzeitung" die Lage dahin: "Die Situation ist, gang turg auf eine Formel zurucgesührt, die, daß die so lafige und so unnötig hinausgezögerte Berbreiterung ber Koalition nunmehr unbedingt und ichnellstens vollzegen werden muß Sie ist vielleicht immer noch mit der Deutschen Bollspartei zu machen. aber es fann auch so tommen, daß fie in der anderen Form der Sin-zuziehung der Unabhängigen zur Distusion gestellt wird." Das Blatt beurteilt dann selbst die Aussichten für eine Singuziehung ber Boltspartei in biefem Mugenblid recht fteptisch und tatfachlich beschäftigt man fich ja auch in politischen Kreisen wesentlich mehr mit ber anderen Form der Erweiterung. Wenn aller dings besonders tüchtige Reporter heute melben, daß die Unabhängigen bereit feien, "unter gemiffen Um-ftanben" in die Regierung einzutreten, fo ift bem entgegenzuhalten, daß "unter gewissen Bedingungen" die Unabhängigen jederzeit in die Regierung eintreten würden. Diese gewissen Bedingungen find nun derart, daß alle Berhandlungen daran scheitern dürften, zumal in den beiden burgerlichen Regierungsparteien, bem Zentrum und ben Demofraten, wenig Reigung für eine folche Berbreiterung ber Regierungsbafis be-

Ebenso eifrig wird neuerdings, ahnlich wie nach ber Ermordung Erzbergers, auch bie Frage einer Fusion ber Unabhängigen mit ben Debrbeitssozialisten wieder erörtert. In vertrau-lichen Besprechungen der beteiligten Kreise hat diese Frage wohl auch schon zur Distussion gestanden, doch haben die Berhandlungen noch feinen offiziellen Charafter angenommen. In den Kreisen der Unabhängigen selbst beurteilt man im übrigen die Aussichten eines solchen Zusammenschlusses steptisch. Man ist durchaus geneigt, in bestimmten Fragen, wie beispielsweise bei den Demonstrationen, zusammenzusgehen, während einer völligen Berschmelzung doch sehr erhebliche Schwierigkeiten im Wege stehen. Auch in mehrheitssozialistischen Kreisen scheint man die Lage ähnlich zu beurteilen. Der "Borwarts" betont in einem Artifel, daß Ginigfeit bas Gebot ber Stunde fei, und baß fich bie Bartei über jeben Anichluß gur gemeinsamen Aftion freue, ber in ber Absicht erfolgt, für ben gemeinsamen 3med, für ben Schutz ber bemofrati-chen Republit gegen blutige Gewalt, ben bochften Wirfungsgrad zu erreichen. Das sozialiftische Organ fahrt bann fort: "Wir fennen bie burgerlichen Koalitionsparteien feit brei Jahren beffer, als mir fie friiher gestannt haben, wir fennen fie aus gemeinfamer Arbeit. Wir miffen, bag fie verichiebene Stromungen in fich einschliegen, wodurch die flare Linie ber Politit leicht permifcht, die Reigung ju inneren Kompromiffen ge-forbert wird. Für fie wie für uns war die Koalitionspolitif, gerade heraus gesagt, oft ein rechtes Elend. Und bech mar fie nach unserer Abergeugung und ift fie noch eine dringende Rotwendigfeit. Manaber wenn jemand ber Meinung fein follte, bag jenfeits der Weltanichauungsgrenze bie Tapferfeit im Dienste der Republit aufbore, so genügt es nach ben beiden letten Tagen, ihm einen Namen entgegenzu-rusen: Wirth!" Diese Auslassungen des "Vorwärts" erweden nicht gerade den Anschein, als ob mit einer Fusion oer beiden sogialiftischen Parteien ober gar mit einem Eintritt ber Unabhängigen in die Regierung sobald zu rechnen sein wird. Da man auf ber anderen Seite auch taum annehmen tann, daß die Sogialisten in diesem Augenblid sich für ein Zusammengeben mit ber Bolfspartet bereitfinden merden, fo burften alle Erörterungen über Jufion ober über Roalitionserweiterung vorerft einmal Theorie bleiben,

#### Die Neuvesehung des Auswärtigen Amfes.

Br. Berlin, 28. Juni (Eig. Drahibericht.) Aber die Mutmakungen auf Acubelenung des Auswärtigen Amtes wird uns von unlerem Verliner Korrelvendenten gemeldet Paris nennt der dortigen deutlichen Kolkalitet Dr. Waver als Kandidat, der aber auf leinem Bosten ichlechten unentbebrlich ist, dann wurde der deutliche Gelandte in Brüstel. Dr. Lands der a. aenannt, weil er non Beüsel no Berlin gereikt mar. Aber diele Keile erfolgt: sehon vor der Ermordung Dr. Raibenaus wegen der belgisch-deutlichen Verbandlungen über die Absolung der iechs Missiarden deutlicher Gelandten in belgischem Besik. Andere Komdirationen knüplen sich an die Berliner Anweisenheit des Wachhauer Gelandten Ultich Raus der und des Miener Besindten Dr. Bie iffer. In Berliner politischen Kreiten und darüber dinaus soricht man von ter möglichen Verwang des Ungehängigen Breitzliche ide ibt oder des Grafes darry Kekler oder des Aba.

Stresemann. In Sulammenbang damit liebt alse die Roalitionserweiterung entwedernacht ober Ander Kin in der lesten Jest durch die offizielle Aufforderung der Mehrheitstosialbemofratie an die Unabhängigen der Mehrheitstwag aluf geworden, den dangt die gange Sade immer nach im Dunkeln, de die linabhängigen die jest noch gar feine iffizielle Stellung zu der Aufforderung genommen haben, Sedenialls erköchni eine Eerdreiterung nach links noch richt auf moglich da die vollitischen Korberungen die jie Unabhängigen gang iher fellen verden, wenn sie von vornheren nicht son als gang unannehmer erköchnen. Dr. Ettekeman Lind den Grafen darz Keller, alle von der Deutschen Kolksvarier zu nannen, erköchnt im tekigen Augenbild eiwas ge vaat, ibgleich is nur zu legrüßen waren wenn durch die Bealerungsdeteitzung der Deutschen Bolfsvarier die von der Balisa affelt der Deutschen Besleich in nur zu legrüßen werden mürde mich die Wolfsvarier der der der Balis gefrult werden mürde mich die Biolfsvarier aus iner unn über deitung der schwierigen Pobleme, die Deutschen Bolfsvarier der inter unn dies der Lüden, telaunschmun. Die man aber deitung der laminer von der Stallung der laminer von der Berührt der Baltspariei diesen gerade das Ministerium des Aussenstifter Aussenschaft, die Easialdemofratie wurde dem Federin and nang zweifelbaft, die Easialdemofratie wurde dem Federin and nang zweifelbaft, die Easialdemofratie wurde dem Federin and nang zweifelbaft, die Easialdemofratie wurde dem Federin den ang zweifelbaft, die Easialdemofratie wurde dem Renariesteit überleben dos es utzact faßt anna und eine Artaunsch ein der Aussenschien leife von der Stellung biefer gartei den die eine Gerantesomitee und der Renariesteit überleben dos es utzact faßt anna nu vertrauen. Es shweden ausseit wilden der Genetierung der Weiternach ein den Ernetielbaft in den Genetielbaft der Gerandstagen der Ketchsteglerung der Kelternach er den der und der Wähner der Reichsteglerung der Kelternach er der der der der der Kelternach der Mehren der Wähner der Die lang d

#### Das Mörder-Auto ermittelt.

Br. Berlin, 28. Juni. (Gig. Drahtbericht.) Bon ber Abteilung la bes Berliner Bolizeiprafibiums wurde heute morgen folgende Melbung herausgegeben:

"Der Rraftmagen, der von den Mordern des Hingenminifters Dr. Rathenan vermutlich bei ber Ausführung ber Tat benugt worden ift, ift gestern von ber Berliner politischen Polizei ermittelt und fichergestellt worden.

Br. Berlin, 28. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der in der letzten Nacht erfolgten Berhaftung des jungen Mannes durch Oberregkerungsrat Dr. Weiß mitt man die größte Bedeutung bei. Bis jest konnte der Berhaftete sein Alibi nicht nachweisen und infolgedessen blied er weiter in Hast. Er ist in der Wohnung seiner Eltern in Hasten Berlins festgenommen worden und es hat sich berausgestellt das er ein früherer Oberseutungt und herausgestellt, bag er ein früherer Oberleutnant und Mitglied des Berbandes nationalgefinnter Goldaten ift und bag er enge Begiehungen gu beutich-völfischen Berichwörergruppen unterhielt. Die mir hierzu noch erfahren, bandelt es fich um ben Oberleutnant Beis, ber perfonlicher Abjutant bes berüchtigten Fürsten aloff Bermondt mar. Weis mar auch in bie Morbaffare Liebinecht verwidelt.

#### Beginn bes neuen Rriegsbeichuldigten-Brogeffes.

Br. Leinig. 2b. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der am Mittwoch vor dem vereinigten 2. und 3. Strassenat des Reichegerichts beginnende neue Kriegsbeschuldigtenprozek gegen den Berliner Arst Pr. Michellohn steht wieder unter dem Borits des Senatzwasitdenten Dr. Schmidt, der auch die süberen Kriegsbeschuldigtenprozesse geleitet det. Die Anflage – es bandelt sich um französische Beschuldigungen gegen die ärzilliche Lätigkeit Dr. Michellohns – vertritt Oberreichsanwalt Obermeier.

#### Die beutiden Strafgefangenen in Oberichlefien.

W. T.B. Baris, 27. Juni, Wie das "Echo de Baris" mitteilt, bot fich die fromobilibe Regierung entichlossen, wenn die deutliche Regierung den Borschlag, die politischen Strafgesorgenen aus Oberschlessen in das belette Gebiet zu überschlen, nicht lurzerdand die zum 29. Juni annehme, eine Wostreael zu ergreifen. Da an dielem Tage die verdündeten Truppen das Abstimmungsgediet verlassen haben nerden, werden die Strafgesongenen nach Golen übergeil, bri werden, Sie würden dort verbleiben, die ihre Aberinktrung nach dem linken Rheinufer möglich iet.

#### Die Arbeitozeit in Der Schweig.

W.T.B. Bern, 28. Juni. (Drabibericht.) Der Schweizer Rationalrat kimmte der Revision des Artikels 41 des Jahritacheimnilles au, wonach angesichts der ichweren Wirtsichaftsfrile die Arbeitsseit in den Fabrifen dis auf 5.4 Stunden verlängert werden kann. Der Beichlut dat vorsäusig der i Jahre Geltung. Gegen den Beichlut himmann die Ecsialdemokraten, die Kommunisten, die Christlichkeatalen und die Mitglieder der sozialistischen Gruppe.

#### Bayern und die Berordnung des Reichspräfidenten.

Br. München. 28. Juni. (Eig Drabtbericht.) Im banertichen 22 and bag begründeten am Mittwoch die Abaa. Stana und dilpert die Intervellationen der Baverichen Bollspartet und ber Baverichen Mittelvartei öder die Berordnung des Reichsprösidenten. Sie erflarten die Verordnung als einer ichweren Eingriff in die Julitz und Kollseichoheit der Lander und lehnten sie ab. Ministerprösidenten Graf Lerchen feld erfurte in seiner Antwort das Recht der Reichstellerung zu besonderen Mahnab men an, um die Erregung der Massen zu dannen. Er erflätte abet, das sich die hanerische von Grinden nicht ein verkanden, das sich die hanerische von Grinden nicht, weil die Borichtisten über den Gebaldnicht, weil die Borichtsten über den Gebaldnicht werden der Ausnahmederitimmungen sollten möglicht auf gegen rechts, also gegen einen hestimmten Bollstellgerichte seit. Golche Ausnahmederitimmungen sollten möglicht halb verschwinden. Da nun aber beabschitzt lei, die Berordnung au einem Geset auszubauen, vird die daverliche Registung ihre Bedenten im Benehmen mit den anderen Landerrenterungen nachbriestlicht aur Geltung bringen. Zu tielem Iwase die indet am Tonnerstag in Berlin eine Bedürfe ind bier nicht um Republik oder Monarchie bandela, nicht um rechts oder lints, sondern im die Erbaltung des Ertaates und verfallungsmäßige Zustände in Bapern aufrechtsuerhalten und dafür zu lorgen, das die rubiac Entwick einer Demonstrationsperlanf.

#### Bom Berliner Demonftrationsverlauf.

W.T.B. Berlin. 28. Juni. Rach den Demonftrationen im Luktgarten ist es an verschiedenen
Stellen der Stadt au kleineren Auslichteitungen
gekommen. Gegen 4.15 Uhr erstetterten zwei iunge Burichen die Berolina und dingen dort eine Strobpuppe auf, die einen schwarzen Unsug und eine schwarzen
Mide mit einem Gasentreus trug Die Buppe wurde von der
Schukpolizei entsernt. Um 5 Uhr nachmittags durchzogen
eitma 1000 Perlanen die Botsdamer Straße. Die Geläckie
batien meistens gekklosen. Bor dem Juwelengelchäft
Schölsse, das edenfalls gelcklosen war, lammelten sich
mehrere Temonstrarten an und sertrüm merren zweiSchaulenkeriche iben. Schukpolizei zerstreute die
Menge, weder 5 Bersonen, die Widerstand leisteten, sestigeurmmen werden musten Um 6 Uhr nachmittags durchzogen etwa 1500 Bersonen die Tauenkienstrade. In der
Kade der Kaiser-Wilbelm-Gedäcknistirche sielen sie über
einen surger Menn der, der eine Schülermübe mit schwarzeweiserotem Zunde trug. Zwei Beamten sonnten die Menge
rotzeiner Alikbandlung nur zurüschalten, indem sie ihre
Schukwassen vogen, Die Menge wurde dann durch ein
gescheres Bosselausgebot zerstreut.

#### Guftan Berne über Die Stabilifierung ber Mart.

Gustav Herns über die Stabilisterung der Mark.

W.T.-B. Baris, 27. Juni. Gustav Herns in der Masknohmen zur Stabilisterung der Mark au ergreisen, die nech meiter zu Inken drehe. Ein neuer Markturs könne der deutschen Großindustrie die Ronkurrenssähigkeit auf dem Meltmarkt erreichen beisen. Da er aber gleichseitig den Lebensunterbalt in Deutschland verteuere, also die Lage der Arbeiter und des Mittelstandes erschwere, müse er eiligst aussehalten werden. Man mille zu dem Gedanken einer liefnen de utschen An seine dem Westmare von einer Milliarde Dollar surücklehen, damit Deutschland seine Geldverrstischungen ohne eine weitere Eniwertung des Kapiergeldes erfüllen konne. Das sein nur ein Mittel, um Zeit zu gewinnen. Das einzige fichere Mittel, die Kataikrophe in Teutschland zu verhindern, sei die Hernschlichungen des hen Schuld durch Kompensation mit den alliierten Schulden und andererseits ein französisch polnisch-vusscher Bast auf Grund einer freundschaftlichen Kevisien einiger territorialen Klauseln des Berkaisser Artebensvertrages. Kalls Amerika einerseits und die tranzösische und volnische Kerublik andererseits sähin seien, zur richtigen Zeit die archmittige Geste zu unternehmen könne dies in einzer Monaten die deutsche Kepublik für immer und mit ihr den europäischen Frieden seitzen die keinen dies in einzer Monaten die deutsche Kepublik für immer und mit ihr den europäischen Frieden seitzen festigen.

#### Schangers Miffion in London und Baris.

W.T.B. London, 28. Juni. Reuter erfährt, der italienische Minister tes Außern Schanzer, der vorgestern eine aweistündige Unterredung mit Baliour batte, ist gestern mit Churchild im Kolonialamt zusammengetrossen. Wie verlautet, wurde bei dieser Julammentunft das Kaläst in am Ran dat und gewisse andere Fragen erörtert. Minister Schonzer beabsichtigt, womdalich das gesamte Gediet der zwischen beiden Landern ichwebenden Fragen zu erörtern. Diese verben Landern ichwebenden Fragen zu erörterm würken die Grundlage für eine Jukammentunft mit Lloud George dilden, die wahrlicheinlich beute Kattsinden wird. Schorzer ist non dem Fortschrift der Unterredungen, die in treundläseislicher Weste verließen sehr der is die in treundläseislicher Nesse verhalben. Devor der italienische Minister ist aber noch nichts sessen und Baris abreisen wird. In Baris wird Schanzer ähnliche Unterredungen mit Bo in care haben und dann nach Kom zurücksteren. Gegen Ende Juli wird er nach London zur Teil nahme an der interassisierten Zusammenfunst zur Behande lung der Fragen der naben Ostens zurücksteren.

#### Rugland vor bem wirtichaftlichen Bujammenbruch?

W. T. B London, 28. Juni. Der Saager Conberberichteificter bes "Dailo Telegraph" melbet, nach auverläffigen Beridten aus Mostau ftebe Rustand am Borabend eines wirtidaftliden Bulammenbruda

#### Diplomatische Rückblide.

Die neueste Beröffentlichung bes beutschen Auswärtigen Amts über die Borgelchichte des großen Krieges perdient die Ausmerstamkeit aller Bolitifer und Hiborifer. Sie handelt von den Beriuchen Olterreichs, das deutschöfterreichliche Bund-nis aus einem blog defensiven in ein olienstwes, allo aus einer bloßen Perteidsgungs- in eine Angriffs-Masse umzu-wandeln. Das Bündnis wurde am 7. Ottober 1879 gelchlossen, am 20. Maj 1882 trat Italien bei, wodurch der Zweidund in einen Dreibund verwandelt wurde; veröffentlicht wurde der Wortlaut des deutschöfterreichlichen Bundnisses erst am 3. Bedruar 1888.

Bortlaut des deutschösterreichischen Bündnisse erst am 8. Februar 1888.

Der Crundse) e Bismards beim Abschuß des Bündnisse war, die rrungenschaft des deutschfranzösischen Krieges, die Eine-ng und Großmachtstellung des neuen Reiches, nach Diöglicheit zu sichera. Das Ziel seiner auswärtigen Bolitis war die Beseißigung der gewonnenen Etellung durch die Erhaltung des allgemeinen Friedens. Breußen war, wie er einmal erklärte, "siuriert" es hatte sein Bedürkis, weitere Eroberungen zu machen. Bismards Hauptiorge war, eine Koalition des Hegners zu verhindern. Gras Schuwalows lagte zwar einmal scherzbast zu ihm, er habe "le cauchemar des coalltions", das Alvdrüden der Koalitionen, aber dinter diesem Drud stedte doch etwas siehe Ernstes. Bismard fürchtete in der Lat, daß das, was er ohre Koalition geschäften batte, durch eine Koalition wieder nernicktet werden könnte. Nach Lage der Dinge sonnte sür eine solche Koalition nur Frankreich und Russand in Betracht sonnen. So sang Alexander II., der Resse des Kaisers Wilhelm sehre und regierte, gab es keine Gesahr, aber was nach ihm sam, sonnte man nicht willen. Bismards verjuchte es zuerst mit dem Dreiskaiser-Verdässig, das aber wegen des Gegenlages wischen Kussand und Osterreich und iniolge des orientalischen Krieges in die Brüche alng. Iest schloß er mit sterreich ein wirkliches Bündnis; weitschanend hatte er es schon im Isaber 1866 daburch vordereitet, daß er im Krieden von Brag, entgesen den Bünschen Konig Wilhelms. Dierreich recht glimpflich behandelte; unterstätzt wurde er deim Abschliches Bündnis; weitschanend hatte er es schon im Isaber lich behandelte; unterstätzt wurde er deim Abschliches Bünden Konig Wilhelms. Dierreich recht glimpflichen Bründern heben Küdpalt am Deutschen Reiche brauchten und luchten. Um dem Kündnis iede Schäfte gegenüber Kussland zu nehmen lichoß Bismard mit deiem einen gedeim gesbeltenen Rüdverscherungsvertras.

Das Jündnis hatte einen rein desensinen Charafter: es bestienen Rüdverscherungsvertras.

land zu nehmen, ichiok Bismard mit diesem einem gebeim gebaltenen Rückversicherungsvertrag.

Das Bündnis katte einen rein defensinen Charafter: es bestimmte ausdrücklich, daß Teutschlach, wenn Cherreich angegriffen werde, diesem zu dilfe kommen lossen, das Deutschlach verpflichtet bei. Okterreich auch van die Berlucke der Milltätwartet ein, dos Bündnis abin zu ändern, das Deutschland verpflichtet lei. Okterreich auch dann zu beiten, wenn diese sich aeswungen lebe, kriegerischen Absichten Ruhlands turch einen Angriss auf Ruhland zuvorzukommen. Damit wäre das Defenside Bündnus in ein Offensive-Bündnis verwandelt worden. Dem wideriehte sich Bismard entschleben. Rach verauszegangenen mündlichen Berhandlungen begründete er iennen absehnenden Itandourft in einem un den deutschen Roteickafter Brinzen Reuß in Wien gerichteten vom 27. Dezember 1887 datierten Brief, der ein Reisterfrück Bismarckder Diplomatie und ungleich ein Beweis silt die weitlichtige Bolitis des ariter Ranzlets ist. Es handelte sich weientlich um zweit Dinne. Junächsi verwarf er die Berwandlung des Defensiodündlich ein offensives, indem er darauf bestand, daß. dem bestehenden Bertrag entiprechend österreich zuerst angegriffen werden müsse, wenn der Casus foederis eintreien, wenn also Deutschland dim Beliteben losse unter keinen Umständen den der Berdunden dim Ernaften werden müsse, wenn der Bonarchen, also de Leitung der Bolitis ein werden deiner Bravanschen, also de Leitung der Bolitis ein werden. Aus die Ernanzichen werden und geständer der Bolitis ein dere den Sanzenschen, also der einen Dietereich nicht ihren danden entgleite und auf den Genezalstad übergebe. Aus diesen Sanzenschen, also der einen Dietereich nicht ihren danden entgleite und auf der Genezalstad und der Ernaschlichen Bertrage gebunden, londen ihm "Nibelungentrene" verlorochen und ihm eine Angrissolitist gedant der Brausführen wie der Russenden. Dieternage mit kalband. Ein Jahr deraufter und wer ein eine mit dere den der gestellte und den geredinichte geden ledlte. Weralt kat der ne

Ein geiftreicher Mann hat einmal vesaat' "Die Selchichte in dazu da, das men nichts aus ib: lerne." Es ift etwas Mahres an dem hoger Wort, aber es gilt nur für die Untähigen. Leichtsetigen und Dummen. Die Gescheiten sernen aus der Geschichte und werden immer aus ihr lernen. Sache des Alostes ist es, dasite au forgen, das es nicht von Unfabigen, beidetertigen und Dummen regiert werde.

(28, Fortfehung.)

Rachbrud verboten.

#### Schiffbruch.

Reman von Margarete Schnister.

Und nach einer fleinen Beile: "Aber die Annonce werd' ich min boch mohl aufgeben milfen.

Gesine zudte zusammen, aber sie sagte nichts mehr. Da famen die Kinder lärmend die Treppe herauf. Allen voran Seta. "Du", sagte sie spit und mit schadenfrohem Gesicht, "bein Mandebrodt hat sich getröstet. Eben suhr er mit Frau Miffelsen Droschte. — ich sage bir, fein war fiel Und haben taten fie fich wie 'n jung verlobies Brautpaar. Siehste, das hast du nun

Die Ohrfeige ber Mutter, die ben Schlufpunft gu folden nafemeisen Reben zu bilben pflegte, blieb mertwiirdigerweise aus. Sie war heute zu mube bazu. XIV

Derwell fuhr Berr Mandebrodt mit Frau Mittelfen in ben "Preugischen Sof", wo fie bas Abendbrot eingunchmen gebachten.

Mändebrobt fah fich feine Gefährtin fritisch von ber Seite an. "e fist wie eine aufgeplusterte Benne ba", bachte er, bit blog noch, bag sie gadert."

Er hatte feine besondere Luft gu biefem Musflug gehabt, aber die alte Boysen, die noch eine Art Ber-wandischaft von ihm war, hatte ihm sehr zugeredet. Sie hatte ihm erzählt, daß Frau Mittessen, die doch an sedem Finger zehn Freier haben könnte bei ihrem Reichtum, es nun einmal auf ihn abgesehen hätte. Sie wollte einen baftigen, gebiegenen Mann heiraten, ber felbft mas hatte, und nicht irgenbeinen luftigen Batron, ber es blog auf ihr Geld abgesehen. Und da herr Mändebrodt, ebensowenig wie die übrige Menschheit, Schmeicheleien unzugänglich war, so hate er sich gestern abend bei dem Spargelessen, das die alte Bonfen gu Ehren ber beiben in Ausficht genommenen Seiratsfandibaten veranstaltet hatte, mit Frau Mitfellen für heute verabrebet. Wie gefagt, besonberen

#### Der Wiederaufbauplan des frangofischen Arbeitsminifters.

W.T.B. Baris, 27. Juni. Als einziges Blatt belbricht der "Temps" beute abend das Brognamm der transössichen Kraklung über die Sach il eigerung an und die Seich alteigerung an und die Seich il daßtigung über die Sach il eigerungen und die Seich daßtigerung der dehern entwickte. Das Blatt lagt, damit die Sablurgsfähigkeit des Deutschand die Arbeiter, die es nach Frontreich entiende, in Mart bezahle. Mare es gezwungen, sie in Branken zu entlahnen, so würde die ganze Kombinatin tatsächich das ganze Interest verleteren. Aber wennt die betalchen Arbeiter in Mart bezahlt würden, konnten sie in Franken zu entlahnen, so würden sie sich ebensmittel betalchen, wenn sie gezwungen eiem, in Franken zu der zehlen. Das Broblem könne nur dadurch gelöst werden, daß Deutschand die Arbeiter lesbit ernähre. Des serneren dürft unter dem Bermand, daß ein neuer Modus der Kegaziationszaflungen ausgeführt werden solle. der französische Staat nicht au übertriebenen Ausgeden ernflichte werde. Ein Blan von Auskauarbeiten, den die Deutschen in den dereiten Gebiteten ausführen könnten, würde nicht die aleichen Seinschalt ausführen konnten, die die Ausgaben dandle, die im übrigen als Ausgaden zu bezeichnen seien, die wieder ausführen siehen. Des Blatt will solleklich den großen Arbeitsplan nicht durch den Einst will solleklich den großen Arbeitsplan nicht durch den Einstellen siehen der Staat, wenn nötig durch Garentien die Ausgade erleichtern könne.

W.T.B. Baris. 28. Juni. Über den Arbeitsplan, den der Minister ihr öffentliche Arbeiten Ee Troquer am Montag verössenstielten siehe nichtern konnten der Schalt wenn nötig durch Garentien die Schalt und hen der Arbeiten feinen. Schon isch der Arbeiten Einsalssleteräre Colrat dabe in sher erste Barikan. den kennten gerössensichten siehen keine Rechten feine Schalt und den der Rechten der Schalt und den der Rechten der Schalt und den der Rechten der Der Garentien der Schalt und der Arbeiten berache. Der größte Teil dieser Ausgaden werde auf eine Seltsung kon eine Rechten aus der Arbeiten berachen d

#### Gine englische Unterhausbebatte über Genua,

Eine englische Unterhausbebatte über Genua.

W. T.-B. London, 28. Juni. Im Unterhause fam es pestern zu einer Debatte über die Konserenz von Genua. In Erwiderung auf Ausführungen Lord Middletons und Lord Derbos erklärte Balsour. Lond George und Briand seien seinerzeit einig geweien darüber, das zunächt dere oder vier der zwischen Frankreich und Großbeitannien schwebenden Fragen geregelt werden milkten. devor der Abschlüß des Kattes in Frage fomme. Boincare habe gewünsch des Besthandlungen an dem Eunste aufzunehmen, wo sie den Briand verlassen worden waren Boincare sei ebenso wie sein Amtsvorzänger der Meinung gewesen, daß man die Regelung des Battes erst nach der allgemeinen Regelung der zwischen Frankreich und England der zwischen Frankreich und England geprüft. Golange diese Fragen nicht nachen Augendand derprüft. Golange diese Fragen nicht röstig gestärt seien, würde es unzustallig sein, eine weitere Erklärung abzügeben.

Die frangofifche Tanger-Rote.

Die französische Tanger-Rote.

D. Baris, 27. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Bu der bereits verlchiedentlich angekündigten Antwort der französischen Regierung an England in der Ianner. Frage gibt ein offisieise Kommuniaus deute die einselnen in der Rote entbaltenen Buntte wieder. Die französische Regierung wird in der Rote suerit darauf binweisen, daß gemäß dem Abkommen vom 4. November 1911. das von England ratifiziert worden war, ter Sultan von Marotto das Redt erhalten hat, direkt die Konzessisch und den Marotto das Redt erhalten hat, direkt die Konzessisch aus vergehen. Nur die eigentlichen Arbeiten müsten vrinziviell ausgeschrieben werden. Das werde auch demnächt in Tanger gelichehen. In zweiter Linie wird die Rote darauf dinweisen, daß vor kurzer Zeit der Gultan mit demlelben Recht auch die Legung eines Kabels und die Fridereirechte an Spanien zugekunden habe und daß dagegen niemand Einwande zu machen habe. Einwänder gegen die ietige Konzellion nit fönnten rest erfolgen, wenn das politische Statut von Langer enbaultig ausgelt iet. Dann wurde Frankreich, wie dies auch bereits erflärt worden lei sich auch einwerkunden erklären, gewise Abanderungen vorzumehmen. Bis dabin könnte Frankreich keinerlei Einwärde gegen die Galengrbeiten von Tanger gelten lassen, die übrigens von der enallichen Kolonie in Tanger lelbst verlangt worden leien.

Eifer hatte er nicht gezeigt. Aber seine Unlust verslog schließslich. Denn alles, was recht ist, Frau Mittelsen war von prallster Liebenswürdigkeit. Sie war teine simperliche Person, sondern wußte, wie man mit einem Mann umzugehen hat. Wußte auch, daß zur Liebe Gelb gehört, und zählte ganz eingehend die einzelnen Posten ihres Bermögens auf. Mändebrodt mußte sich orbentlich munbern. Er hatte nicht gebacht, bag biefer Schweinehund, ber Miffelfen, mit feinem pütjerigen Matlergeschäft so viel Bermogen gusammengefratt hatte. Immer war er in ausgefranften Sofen berumgelaufen und bas Borhemd war ihm aus ber Befte geruticht. Aber feine Witme faß heute nun ba, mit Brillantichmud behäuft und ben umfangreichen Rorper mit teurem Rleiberzeug umfpannt,

Sie hatte sehr etwas Aggressives an sich, die Miffelsen. Herrje, was konnte sie für feurige Blide werfent Und als sie dann nachher zusammen am Tische fagen, rieb fie ihr Ante langfam und einbringlich an

"Ich hab' Sie schonst simmers gern gemocht, herr Mändebrodt", sagte sie und sedte sich die Finger ab, denn sie af Krebse, "aberst wissen Sie, mein Mann war einen sehr strengen Mann. Bei dem, da durfte einer nich aus der Tür, sonst hätt' ich Sie schonst früher mal in Ihrem Laden besucht." bem feinigen.

Mandebrobt grungte geschmeichelt. "Geben Sie eine", fuhr Frau Mittellen fort, "ich bun for das Gebiegene. Chott — was glauben Sie, wer mich allens heuraten will! Aber wenn ich nich so n Mann friegen tu, als wie ich ihn mag, dann lag ich's lieber gang fein.

Und babei marf bie reiche Witme ihrem Gefährten wieder ein paar Blide gu, bie wie ein paar feurige

Holzsohlen aus ihren Augen flogen. Ger Mändebrobt fing an zu schwigen. Es war reichlich heiß zu solchen Gefühlsemanationen, benn ber Mai hatte eine Augustemperatur gebracht, und ber neue Anzug saft etwas eng. Sehr bequem würde bie temperamentvolle Frau wohl nicht sein, bachte ber Die Ronfereng im Saag.

W.T.B. Haag. 28. Juni. Die Untersommission für die Kredite bielt gestern ihre erste Sibung ab. Rach Erösenvag der Sibung der Borstsende. Avesagna, den russischen Delegierten Littwin ow. er möchte seinen Standpunst hesüglich der Kredite auseinanderleben. Littwinow erstärte, er sei dereit. Auskunft zu erteilen und zu empfangen aber er möchte wissen, welche fragen er besantworten mille. Auch wolle er erst wissen, ob Rusland überbaupt Kredite besomme. Rusland dabe den Munsch, Waren im Ausland zu kaufen. Diese Lieferungen müsten im Ausland sin kaufen. Diese Lieferungen müsten im Ausland sin kaufen. Diese Lieferungen Megleszungen die Bezahlung dieser Lieferungen garantierten, dann brauchten die Kerkünter nicht einmal Bertrauen zu der Sowjetergierung zu baden. — Der britische Delegierte Voun glagte, er könne Krantreich auf die Frage, ob Kusland Kredite besomme, keine Annwort geden, so lange er nicht die Ausstunft bade, die Rusland selbst geden sonne. Er würde nicht diese sein, wenn er nicht hoffte, die Grundlagen sür die Kredite zu sinden. Ob diese Grundlagen gernben würden, dange größernteils von den Arbeiten der beiden anderen linteraussächise ab Wenn in der russischen Kommission bestriedigende Ergebnisse erzielt würden, würde es möglich ein, den Regierungen andeim zu geden, die Kredite für die Unserstätzungen erder die Graenisch sie Aussichtungen folgte die Diskusion. Darin erklätze Leitwinsow, der Gedonsenaustausch sei nühlich gewesen. Wenn er die Sache richtig verstanden bade, würde die Unierssommission seises unserden der Reedite der dereit, iede Aussührungen solgte die Mantanden lei er bereit, iede Aussührigt zu ertelen, die man verlange. Alsein er drauche Iest, um kein Thema vorzubereiten und einzubereichen und die Kruslichen werden. Unter diesen Umständen ist er bereit, iede Aussunft zu ertelen, die man verlange.

Die zuffifchen Bertreter im Sang.

Die russischen Bertreter im Haag.

W.T.B. Haag. 27. Juni. Die russische Delegation ist gestern im Daaa eingetrossen, und zwar vorsäusig der Vortsende Littwin ow lowie Krestinstvund Gofolnisow. In einer Konserenz mit Breslevertretern teilte Littwinow mit. Lenin werde in einem oder in zwei Monaten seine Arbeiten wieder aufnehmen können. Die Innens und Außenvolitis Ruklands habe sich nicht geändert. Der russische Stoat sei noch derselbe wie in Genua. Er wolle im Haag das in Genua begonnene Wert fortseken, namentlich wolle man Jukagen beziglich der Kredite und der Anseiten anfnübsen, die von Grokbritannien, Italien und anderen Ländern gemacht worden seinen. Rukland betrachte die Krage der Kredite und Anleiben, Rukland betrachte die Krage der Kredite und Anleiben als eine Dauptin agen sur die Hanselben gewähren wollten. Rukland brauche nicht nur Bargeld sendern auch Anleiben und Kredite zur Kinanzierung der Bestellungen im Ausland. Man sei nicht nach dem Haag gestemmen zur Verprechung verstälteller Kragen, sondern man wolle hier Ge schäfte machen. Rukland seit meh den Gestellungen im Auslandichen Kapital sehr weit entgenzeichnen, u. a. durch die Beseitigung der Gegenläte zwischen Arientalt. Damals habe die Hungerschaften und Kukland babe das Brivateigentum von den neu zu errichtenden schwienen seitennt. Damals habe die Hungerschlassen der Gewietzeiterung dabe sich ken geselligt was auch aus vielen Entstellungen und Demonstrationen von Arbeiterverbänden anlässich des Brozesles gegen die Gegelalrevolutionäre bervorgehe.

Unfragen Littwinems.

W.T.B. Saag. 28. Juni. (Drabibericht.) Littwinom ließ gestern bem Borstisenden der nichtrustlichen Kommission ein Schieben dem Borstisenden der nichtrustlichen Kommission ein Schieben augeben, in dem er fragt, ob Belgien und der gedes Klauleln über die Hager Konferenz angenommen habe und ob die Bedingungen, unter denen diese Staaten sich an der Konferenz beteilteen, ibentisch sein mit denen der anderen Staaten. Auch möckte er wissen, od die norwegilche Bertreter in Genug nur unter dem Borsebalt der Genehmigung durch leine Regierung angenommen babe. Dem Bernehmen nach bat der Bertische der nichtenstischen Kommission auf diese Fragen eine beighen de Antwort gegeben.

#### Das Befinden Benins,

W. T.-B. London, 28. Juni, Reuter meldet aus Reval. den letten Berichten sufolge die dier aus Mostau eingetroffen sind, dat sich das Befinden Lenins mährend der allerletten Tage iehr verichlim mert. Er soll nur sehr mühlam sprechen und sein Gedächtnis versage zeik neile derart, daß er nicht imstande lei, die Menschen um sich bezum zu erkennen. Zwei befannte deutsche Arste begeben sich, wie mitgeteilt wird, auf dem Luftweg nach Mosfau.

Schiffshändler, die wurde einen den ganzen Tag nicht aus ben Fingern laffen. Ra, so etwas liebte er gar nicht. Er wollte auch in ber Ghe seine Rube haben, und solche, wie die Mittelfen, die wurde fich sowohl in ihrer Zärtlichkeit als in ihrem Jorn nicht in allzu engen Grengen halten.

Und er mußte an die stolze, herbe und ach so köste lich frische Gesine denken Mmm — was waren zwanzig reiche Witwen gegen sie! Lütte säute Deern", dachte er und babel murbe bem alten Gunber gang beiß ums Berg, und auch er wurde beinahe sentimental, so wie Frau Miffelfen, Seine fleinen Augen befamen einen ichmimmenben Sehnsuchtsichimmer und ber aufgeplusterte Mund spigte fich wie ju einem unfichtbaren

Frau Miffelsen verstand bas falich und bachte, biefe plötliche Zartlichkeit in bem gebunsenen Gesicht bes Schiffshändlers gelte ihr. Noch einmal preste sie seine Sand. Sie hatte Kraft, die Frau.

"Ra?" sagte fie aufmunternd und gab ihm einen Kleinen Puff mit bem Ellenbogen.

Da gerriß Bermann Mandebrobt bie liebesfelige Erwartung der forschen Frau mit einem brutalen: "Wat is denn los? Wat zerquettern Sie denn meine Hand, als wenn da 'n Eierfuchen aus werden soll?"

Das war nicht vornehm von ihm, nein gewiß nicht. Frau Mittelfen fagte es benn auch, bak er weit ents fernt von kavaliersmäßigen Manieren sei und bag er keinen Scherz verstünde. Denn er sei boch nicht etwa so eingenommen von fich, daß er ihre Reden für bare Munge genommen habe. Wenn fie überhaupt noch einmal in die Che fuhre, bann nur mit 'nem jungen, forschen Bergnugungsbampfer und nicht mit 'nem alten, abgetatelten Segelschiff. Ree, bafür täte fie sich

bedanken. Haha!

Na", meinte Mändebrodt und kluderte ein anzügliches Lachen aus weinseuchtem Munde, "Ihnen hat es
aber anscheinend auch immer gut geschmedt." Und dabei piekte er verstohlen gegen die quellende Rundlichfeit feiner Gefährtin. Gettfegung felgt.)

#### Wiesbadener Nachrichten.

Die Berhaltungsmaßregeln gegenilber Sommer.

frantheiten. m dehren Keberbeiten sit woome engantliegende Kieddung und behiert Keberbeiten sit woome engantliegende Kieddung Kiede gelütete und überhiste Kaume gefähder. Keine Kinder gehörden sei wormen Weiter aufger in den Muttagestunden — in die frische Luit. Die Rodmönume And, wie oden bewochen, au bekondeln. Kreit 30 Progent der Säuglinge Berden durch Magendormkaurride; dehet sind et wiederund die fünische gewöhrten, die am meiken gefährbei find. Die Gehie und zwas mößieste Eugabrung des Säuglinge ihr und degen Müssen, Fliegen und Kide geschäuft werden. Sei ebem afwied oder Krageinge gehe man zum Kinderant: isder Kagenharmsendorarid der Säuglinge ist eine geschrichte Säuglingertrankung.

— Neue Besichristen für die Betterieitener. Über die Lotteriestener bekinnmen die Ausführungsbekünnmungen zum Recummett- und Aussweitenen find. die auf Jahrmärkten auch Aussweiten anzuleben sind. die auf Jahrmärkten aber Griefonsweite auswepeben werden und der Geianntvreis der Spielausweite auswepeben werden und der Geianntvreis der Spielausweite auswepeben werden und der Geianntvreis der Spielausweite feder einzelnen Aushriefung mehr als VO Wert beträgt. Als Ausweife gelten dabei auch Ausweife anwardsänder, Verden feine Ausweife anwardsänder, den oder abninde Gegenftände. Berden seine Ausweife anwardsändigt, so unterliegen die Ausfriefungen der Lotterzsteuer nur, wenn die Gewinne ganz oder z. T. in baren Geldbefteben. Die Gewer fönnen die Ausfriefungen werden. Die Lotterieflauer soll erstattet merden, wenn der Lotterieplan akwaändert wird.

Anderung der Boltichesterbungs. Die Bostichesterbungs ist iest vom Reichspostwinister zum 1. Juli verschischenterich gennbert worden. Der Höcksbeitag sinse Schecks wird von 20 000 auf 100 000 M erhälbt. Die telegrandliche Uberwitzlung von Zahlarten. Aberweitungen und Schecksift iest auf Berväge des zu 3000 M delchrönft. Dieser Sahnrich auf 10 000 M erhälbt. mweifungen auf Berlangen des Ausftellers oder

Empfängers bisber nur bis 3000 M. telegraphild nachge-landt werden. In Zufunft ift dies ebenfalls bis 10 000 M.

möglich.

— Die neuen Sebühren der Rechtsauwälte. Die Gesähren der Rechtsauwälte ind durch eine weite Verordnung der Reichsregierung aum 1. Juli wieder erhöht worden. Der Leuerungspilichlag beträgt von den Kaulchläben 200 Krosent, von den Gedühren in bürgerlächen Rechtstreitigkeiten und in Kondursverfederen dei Gegenftänden bis au 5400 M. den Archallen in haben 2000 bis 2000 M. einschließlich 75 Krosent, über 8200 bis 2006 M. 100 Rogent, über 20000 M. lowie in nührvermögensrechtlichen Streitigkeiten 150 Brosent. Das Tagegeld beträgt 240 M. die Verglätung für ein Rachtsuarier 100 M. für Wegeftreden, die nücht auf öffentlichen, regelmäßigen Verfenrsuntteln zurüßgelest werden, 3 M. für iches angebangene Kalomeier.

— 1712 853 beutsche Sefallene. 1712 853 deutsche Gesallene find die jest aus dem Kries nachgewiesen morden. But die Jahre 1814 die 1919 waren in den deutschen Stardenstern 1691 841 Missisterschen in den deutschen Stardenstern 1691 841 Missisterschen als gestonden derwerkt. Inspissem wurden nachträglich woch 19313 Sterdesülle gemoldet. Dasu kommen 1699 Ausslandsbeutsche inden Secht fommen auf 1914 köden 241 343. Die Jahl stree 1915 auf 434 034, diel 1916 auf 340 488 und 1917 auf 281 905. Im Jahre 1918 mit seinen komeren Kämpfen freg sie meder auf 379 777. Nach aus 1919 wurden 14 314 nachgewiesen. Den größten Austeil dat das 20. Ledenstader, in dem 158 265 Saskaben ader 9.35 Brogent, sarben 9.20 Brogent usw. Daren 43.15 Brogent, Mikritemberg 49.21 Brogent, in Bavern 43.15 Brogent, Mikritemberg 49.21 Brogent, in Bavern 43.15 Brogent, Mikritemberg 49.21 Brogent, in Bedlin nur 38.15 Brogent, Mikritemberg 49.21 Brogent, in Bedlin nur 38.15 Brogent, Die Unterschiede entschen sich aus der perschieden Ausgewichtung der Bewößerung in Stadt und Land. Im Benedie und 1915 mit 21 die 22 Jahren auf 1916 und 1917 auf 20 der Strebeijlie immer mehr auf kingere Alberstlästen interwer ihmgere Jahrgünge ausgehoben und an die Kont gestellt werden. Kon der Gesamtwahl waren 68,75 sedig. 30,64 Brogent densetzetet. 1712853 beutiche Gefallene, 1712853 beutiche Ge-

— 1000 Gegenstände des täglichen Bedarfs gibt es ieht. Bestugstens nemut jo viel ein amstliches Berzeichnis im Sinne der Breistreibereiverschnung. Auch die Stelle wird darin angegeben, die die Mare defür erklänt hat, das Reichsgericht. Reubswirtlichoftsministerium usw. So weit die Greicheidung über das Gunachten veröffentslicht ist, siedet man darin ebenfalls die nötigen Hindriche.

— Lierichauen find feine Bergnügen. Eine Berfügung des Rimifters des Innern und des Pinangarinisters kellt dass ausdrücklich feit. Diese Beranstaltungen iallen wicht unter den Begriff der vergnügungsfreuerpflichtigen Beranstaltungen. Auch die Bandevirsichaftskammern daben sich diertike ausgestoroden.

— Reslame ung bei den Regierungsbaupstassen. Zu Metsameausbruden werden auch die Quirtungen über Einzahlungen dei den Regierungsbaupstallen verwendet. Der Kinatuminister legt Mert darauf daß die Bordenude finner ziell ausgemust werden. Die Anstage soll desbalb möglicht ausgemust werden. Im Einverständnis mit den Kinansmunkter werden desbalb die rachgeordnieden Behörden der verleitschen Berpaltung ieht verstellicht, ihren Bedarf an denantigen Drussiachen von der Regierung in Ersust zu versamen. Dart werden sie mit der Ressenne berveskelt.

Metseme bereckelt.

— Södere Schiler fürs Sandwert. Für die Zufüßeung von Schillern und Schillerinsten der höheren Lebranftalien zum Dandwert tritt jeht der Minister für Bolfsdildung in spier Verlägung an könnliche Krownizullächalfollogien ein. Lechnich und fünklerich degobte Anaden und Mädchen, desonders mit Oberfedundareite oder dem Schlasseuguns des Lugenmes, lollien lich mehr als bisder dem Sandwert zuweinden. Die Leiter und Leiteninnen, Lebrer und Lehrerinnen der höderen Lednanftalten sollen nervanlakt werden, dei jeden poetigneten Gelogendert die Schüler und Schülerunnen sowie denen Eliem auf die einfiche windsaftlübe und koniele Zedendung der denbererklichen Berufe und das Beruftest gegen dandwerkliche Behöfigung noch Möglichseit zu diesttigen beiten. Sine eine Albemagsnafinge mit den Berufsämtem wird dabei einschlen

— Mangel an Bapiergeld! Reichiscardnoten zu 500 M. fommen nach einer neueren Mittelium des Reichiscardnoteischer durüben Mittelium des Reichiscardnoteischer durüben Mittelium Mittelium des Reichischendbereischer in der Ausgehren der Schwierung der 1000-Markheime ilt aber wegen der Schwierunfteit hrer derhellung nur lebe konzonzt wöhrte, Ann deht aber, dem Nangel an dieben Schwingen werden, und der in unwer keinendem Unterna ausgageben werden, und der Mangel der 1000-Markheimen der der Mittelium der August die 500-Markhoten dass kommen, lodag der Mangel an 1000-Markhoten einigennaben behöhen mach. Der Teufsche Industries und darundstag heite feine Abhöhen Ausgabierungen von der 500-Markhote in weichschen Austaus Geseschaft zu nachen. Eine Industrieden der der Schwenisgabierungen von der 500-Markhote wird von Architent von Lodenschlicht in der eine unwerdkiltnismäßig große Wenge von Roben nötig find.

Stoken norm und.

Bei Bienens und Weisensticken entierne man den Stackel und bestreiche die Stelle nitt einem Stüd ackhälten, frühren Triel oder mit einer anderen Obskäure. Es wird bedrurch das Anschwellen verdindert. Auch Aufträuseln von Zimonamöst mildert die Edinnersen. Man fann auch Kompressen und Ikronenioft ausliegen ober etwas Kochels seinkohen, es wit Busser ansendten und auf die Stidwunde

#### was Proving und Nacibaridiaft.

Ein Raufenbrber als Rlager.

de, Jeansport a. M., W. Juni. Der megen Reubmord dei Goban. Golmänster jun Lobe neruriellie Lelver Philipp Wolf verlängte ein Golmänster jun Zobe neruriellie Lelver Philipp Wolf verlängte ein Golmborr jun Zohlung non 200 M. We der Goldkonversigunde Zennin auf Oktober fellichte, erflärte der Andelt Moh, deh den den viel zu ipät fei, du der Klüger des dehin längk hinascistisch fein sonne. Nan soll ein frührer Toumin angelogi menden. Ans einem Briefe des Wolf an des Gerinft geht und bervor, daß er deim Oberlandengericht Franklurt des Miederanfnahmenerscharen in seinem Mechanisch burcherfeit dat.

Gin Rinberfeit in Caberabeim,

Ausführung der Reigen war überrofchend gefungen. Landrat Schiftt brachte in feiner Unfprache die Unertennung für bas Geleiftete und So-beiene den Aindetn fawie den Lehrperfonen gum Anabens.

Unternehmer verpachtet werben.

#### Sport.

gegen Z. von Gennenberg aus. 2. Mannichaft spielt am Freierig gegen L. von Gennenberg, ebenfalls auf dem Kessauler I. Vister 1982 in der Kessauler Kaster. 1. Offendeher Rg. Undere Ragatta. (Zweiter Tag.) Zweiter Mitter. M. Leiner Rf., Denau, 1. Franklutter Rg. Germania. Zungmann. Bierer: Erstes Rennen. 1. Mainzer Ro. O.51, 2. Offendeher Rg. Unden, Hander Rg. abgekappt. Nannheimer Mt. wegen Kallifien ausgeschlossen. Renner Start dei Sol Meter. Sitt 1. gewonnen. Zweiter Rammen. 1. Nt. Abenaula Kodiens Silv. L. Rg. Wormen. Zweiter Rammen. 1. Nt. Abenaula Kodiens Silv. L. Rg. Worme. Zweiter Rammen. 1. Nt. Abenaula Kodiens Silv. L. Rg. Worme. Zweiter Ro. 2. Rabeter Rg. Indian et R. J. Rammer R. L. Ramer St. L. Ramer Rg. Linding St. Rammer Rg. Landing St. Ramer Rg. Linding St. Ramer Rg. L. Ramer Rg. Commann. L. Rt. Ramer Rg. St. L. Ramer Rg. Linding (E. Haller) Latt. L. Ramer Rg. St. L. Ramer Rg. L. Ramer Rg

#### Gerichtsfaul.

#### Bermiichtes.

Die Tragödie des Apollofalters. Der pröchtigste und geödie Lagichmerserling Deutschlandes, der Apolla, geht leinem Uerbergang entwegen. Das ist die traurige Tatlacke, die Jalius Stephan in einem Aussah der Zeitschrift "Knitz-Ichait" muricht. Der Ichöne Schmeilerling ist ichen icht aus einzeinen Gegenden völlig verichwunden, in anderen zur Seltenbeit geworden. In den Ichteiling in den noch in dem 7der Iahren durch ausstroffen war, warde er in den leinem durch Jahren durch ausstroffen with mach beodachte. Das Berkhwinden dieses Brachtwisters dat zwei Gründe: einwal das Bordenungen der sorft und landwirtschaftlichen Kultur, dann aber vor allem die kinnlose Berkhwinden. Schon 1840 erhob der Endenung durch Kaltur, denn aber der allem die kinnlose Berkhwinden. Schon 1840 erhob der Endenungen er schrieb. Dar der Apolloseiser so leicht in großer Wenige erbentet Kultur, dann aber der allem die kanlose Verleigung darch Schmeiberkingsäager. Schon 1840 erhob der Eutemologe Kastor Stonders seine warmende Schmene, indem er schmene Kastor erhouter wird, and durch seine Größe und Schöndeit die Kinder anslott, so kann er an enigelinen Orien seicht ausgerotiet werden. Diese dammen der Ambeite den Schölleiters nollsieht sich mannader. Im Fichterschinge und im Sondetal dar ihn dereite sein Schiffal ereite So ift er im Fischelgeburge durch die Dumanbeit einer Gentharrestran völlig ausgeschtet worden; dusch siehe vonlich der Schmetterstrand der ihn dereiten durch Kinder einsamgen, um sie den absreigenden Sommengästen auf den ihn dere Schmetterstrand der den den dereitenden Sonmengästen auf den ihn der Schimen Beimenstrank au sieden, 1909 wurde dort das beite Schiff geieben. In der Eise harrieben worden, ih den den den der Schimener Einmersträte Beriolgung der Liebe harrieben worden, ih den seine Seifte Schiff geieben. In der Eise harrieben worden, ih den seine Berioden und Sommer und Sommiterschinnossener Kodienaer Einmohner", beibt es in einem Bericht, Janu man zur Zeit der Angelender und Sommiterschinnossene beime Stelle au geschneich ist, wenn sie nur eine einsaher Kaupe dort zu tressen derfied hosten kodienaer Einmohner", beibt es in einem Besicht ist, wenn sie nur eine einzahe Kaupe dort zu tressen derfehen Dandwerf od. Der Ausendeiten und Schienen durch wenn die Falter slieden, woch eine kanne dem Einsendellen und Schienen der der einschlichen Genember ist es, der es sich aus der geseht dat alles, was er erwicker kann beimenkeitigen. Die können Tiere ausgesten der Genember und bie Raam bereien der den Erwendene Schiener und der eine können Tiere misch der erwender sein der eine Schienen Einselnen Einselnen Einselnen Einselnen erholen Schiener und der erwenden sein der erwenden gestellt der eine Schienen der eine kleiner der eine Kann schieden Eine misch der erwenden sein der eine kleiner der eine kleiner der eines kleiner der eine kleiner der eine kleiner der eine kleiner der ion; ilberipetung wird mit boben Gelditrafen gegb

#### Reues aus aller Welt.

Grohfener in ber Muichpulverfabrit hentel. In ber Waichpulverfabrif henfel u. Co. in Reisholz brach ein Brand aus, ber des Gedube, in dem wertnolle Refervempierialien untergebracht waren, und die angrenzenden Schuppen vollftändig gerftörte. Der Gadicheben wird auf mehrere Millismen geschätzt. Der Fabrifbetried wurde nicht geftört.

fuchte, und biefem Chepaar einen Schmud im Werte von 800 000 MR, ent-

menbet hat. Tob in ber Regentonne. Das underhalbfährige Töchterchen bes im Auhrbergban beschäftigten Bergmanns Alostetmeger in Melbergen fiel, als bie Mutter ins haus gegengen war, auf dem hofe in eine Rogentonne,

Schwerer Unfall eines erzbischilden Anton. In Avennes ereignete fich ein schwerer Antonabilunfall. Das Ausenabil bes Erzbischofs von Cambrat, Mgr. Chollet, hürzte im Walbe von Mornal bei Berleinmont um und fing Jener. Der Generaloffur Carteau wurde vollftändig verbrannt. Mgr. Chollet und der Chauffenr erlitten schwere Brandwunden und murben nach Cambral verbracht.

Someres Unglid auf bem Manufee. Gin Cegelidiff fam auf bem Mannfee in noller gafret por ben in voller gahrt befindlichen Stern-dampfer "Berlin". Der Sterndampfer juhr auf des Boot auf und brachte es zum Kentern. Das Boot war mit bret Personen besetzt, von benen fich nur eine retten fonnte.

Rach & Jahren aus rufflicher Gelgugenicheit jurudgefehrt. Aus eustlicher Bivilgefungenichaft ift jest nach einfriger Abwelenheit der Reifter Frang Gerdes nach Bielefeld jurudgefehrt. Der heimgefehrte, der bei Ausbruch bes Krieges in einem Merfe bei Peteragung als Meifter beschäftigt war, befand fich seit 1914 in enstitiger 3tvilgefungenichaft, mabrend es seiner Frau damals gelang, in die heimet jurudgufehren.

#### Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

or state measure, a	And the second second second	CWMEITONS	WRENGE IN	THE REST	
	96. Juni 1923		27. Juni 1921		
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	Geld	Briet	Geld	Brist	
Helland	13483,10	13551.90	13383, 25	13414.75	
Priemos-Afres	114.82	125.17	125.45	125,80	
Relgien	2676.90	2783.10	2796.50	2803.50	
Norwegen	5682.85	5697.15	5652,90	5667.10	
Dänemark	7440.65	7459.35	7515,55	7534.45	
Schweden	2909.85	2831.15	2988.75	9011.25	
Flinnland	780	789	784	786,-	×
Italien	1598,	1602	1652.80	1657.10	
Londen	1538.05	15-61.05	1545.55	1849.45	
New-York	348,56	349,44	350,06	350.94	
Paris	2866.10	2873.60	2846.30	2853.70	
Schweiz	6516,80	6533.20	6961.65	6678.35	
Spinniela	5328,20	5341.40	5463,15	5476.85	
Wien (Doutsch-Oest.) .	1.93	1.87	1.80	1.84	
Prag	673.15	674.85	667.15	648.85	
Pincispest	34.95	35.04	\$5.05	35.15	
Hogis	234.70	225.30	226.70	227.20	
Japan	165.57	166.50	168.50	169.50	
Rio de Janeiro	4694	4704	4818	4832	

#### Banken und Geldmarkt.

wd. Rheinische Kreditbank. Mannheim. In bezug auf die verschiedene, durch die Presse gehenden Meldungen schreibt die Direktion der Bheinischen Kreditbank, daß die

Arbeiten für die Hilfsaktion zugunsten der Pfalzbankaktionäre nunmehr abgeschlossen sind, und daß weitere Gesuche um Zuwendungen aus dem Hilfsfonds nicht mehr berücksichtigt werden können. Die aufgebrachte Summe wird
in nächster Zeit zur Verteilung kommen. Die Rheinische
Kreditbank hat, obwohl sie sich hierzu nicht für verpflichtet
erachtet, einem Mitglied des Vertrauensausschusses der
früheren Pfalzbankaktionäre Einblick in die Art der Verteilung gegeben, so daß eine einwandfreie, sachgemäße
Verteilung der Zuwendungen gewährleistet sein dürfte.

#### Industrie und Handel.

wd. Über die Laze der Maschinenindustrie wird mitgeteilt, daß die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Maschinen, die vor kurzem sehr stark war, eine wesentliche Abscwächung erfahren hat. Auch der Inlandsabsatz hat nachgelassen. Eine ähnliche Entwicklung zeigt die Geschäftslage in der Werkzeugmaschinenindustrie, wo besonders auch der Absatz nach dem Ausland erheblich zurückgegangen ist. Ein Nachlassen des guten Geschäftsganges wird auch aus anderen Gebieten der Maschinenindustrie, so für Näh- und Schreibmaschinen, berichtet.

wd. Vereinigte Spiegelglasfabriken A.-G. in Fürth, wd. Vereiniste Spierelslasfabriken A.-G. in Fürth. Die Generalversammlung genehmigte den ersten Abschluß für den 31. Dezeraber 1921 und setzte die Dividende auf 20 Proz. fest. Ferner wurde der Kapitalserhöhung von 18 auf 25.5 Millionen M. zugestimmt. Es werden 7 Millionen M. Stammaktien und 0.5 Millionen M. 6proz. Vorzugsaktien geschaffen, von denen 6 Millionen M. Stammaktien dem seitherigen Aktionären im Verhältnis von 3:1 angeboten werden und 1 Million M. zur Verfügung der Gesellschaft zu halten sind.

wd. Die Adler-Kaliwerke A.-G., Ober-Röblingen am See. Mit ihrem auf 16 Millionen M. erhöhten Grundkapital (9 936 000 M.) erzielten die Werke inkl. 5483 M. Vortrag aus dem Voriahr einen Robgewinn von 4 610 096 M. Davon verbleibt nach Abzus von Unkosten von 2 374 600 M. für Abschreibungen 363 545 M. und 106 120 M. für das Wohlfahrtskonto ein Reingewinn von 1 765 832 M. Daraus sollen 6 Proz. Dividende, wie i. V., auf die Vorzugsaktien und 6 Proz. Dividende auf 2 029 000 M. Stammaktien sowie 12 Proz. Dividende auf 9 971 000 M. Stammaktien (i. V. 8 Proz. auf die Stammaktien) ausgeschüttet werden.

A.-G. Körting Blektrizitätswerke. Die ordentliche Generalversammlung beschloß die Ausschüttung einer 15proz. Dividende und eines 35proz. Bonus.

## Goldstern

die Marken der Kenner.

Feinster Obstschaumwein.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: Vertreter werden noch angenommen.

Lischu A.-G. Wiesbaden.

#### Günstige Gelegenheit für Damen!

Durch Zufall kaufte ich eine komplette Kollektion

#### ganz moderner Damen-Gürtel.

Dieselben verkaufe ab heute

sehr billig.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager

#### Offenbacher Lederwaren.

Keine Personalspesen Kein Laden

daher billig.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Fritz Donsaft, Nerostrasse 8.

### Juwelenbesitzer -

welche die Absicht haben Brillanten, Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenstände zu veraußern, wenden sich vertragensvoll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewahr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten Bedienung.

#### Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und von 2-6 Uhr.

Der heutigen Stadtauflage liegt ein Profpett betr. 3uder's Patent-Mediginal-Seife (gutes Daus-mittel bei Sautausichlagen etc.) bei. F 156

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten.

Bauptidetftleiter: 6. Betifc.

Gerantwortlich für den redattionellen Tell: F. Canther; für die Anzeigen und Reliamen: h. Dornauf, samtlich in Wesdaden. Drud u. Berlag der L. Shellen berg'iden hofduchbrudere in Wiesbaden

Sprechtunde ber Schriftfeitung 12 bis 1 Ubr



Modelle - Seidene und wollene Kleider, Capes - Mänfel, Kosfüme, Waschkleider, Trikofkleider, Blusen jeder Art - Seidenstoffe, Samte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Kostüme und Mäntel

Damenschneider Böttiger, Neugasse 22, Hth. 1.

Tuch- und Versandhaus "HAWISS"

Spezial-Geschäft für in- u. auständ. Herren- u. Damen-Stoffe Tuche stats großes Lager Buckskins Billigste Bezugsquelle für Schneider.

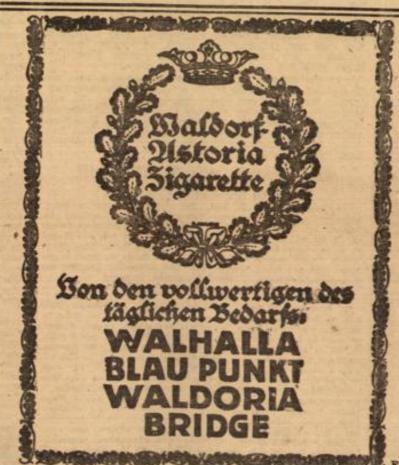
LUISENSTH. 39 WIESBADEN TELEFON 4791

Gummisauger, Aluminium- u. Bein-Beißringe Clysos, Frauenduschen

Irrigatoren, kompl., sowie Schläuche aller Art Gummischwämme, Bademützen Verbandstoffe, Spritzen aller Art

Zahnbürsten, Einkodiringe in allen Größen Sämti, chirurg. und hygien. Gummiartikel empüehlt preiswert

**Apotheker Sturz** Markar-Bragaria, Friedrichstrafie 8, Eaks Belaspasstrafe.



Fahrräder werden emailliert schnell und preiswert.

Motoren-, 90er-Handels-, Lösungs-, Rein-Benzol, Toluol und Xylol, in Friedensqualität; Tetralit-benzol, zu den Originalpreisen des Benzolverbandes,

#### Benzin

für jeden Verwendungszweck

Schmieröle u. Fette [Spezialöle "Esco"] for alle Zwecke

Treib-, Helz- und Putzöle Azetylen-Derivate Dr. Wacker

#### S. Cohen

Tankanlage Mainz, Ingelheimer Aue. Telephon 4598, 888, 4623.

Haut-, Blasen-Frauenleiden ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,

Syphilis-Behandlung nach den nonest, wissenschafti.

Urin -Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklär. Broschüre No. 5 a gegen Einsend.
von Mis. 5.— diskret verschl. Spez-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulatarium Frankfurt s. M., Bethmarinstrasse 66, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

## üchen-Möbel-Haus Web

Eigene Schreiner-Werkstätte.

Größte Auswahl in Küchen [eigener Anfertigung] jeder Art, Gasherde, Küchenstühle, Leitern usw.



Biesbad. Männergejangverein, E. V. Montag, b. 3. Juli, abende 91/2 Uhr, nach ber Probe: F266 2. ord. Sauptverfammlung.

Tagesorbung: 1. Bericht ber Rech.-Brüs.-Kommission; 2. Entlaßg. bes Kalsierers; 3. Rechnungsvoran-ichlag für 1922/23; 4. Festjehung b. Hauptveranstaltungen; 5. Bereins-um vollzähliges Ericheinen ersucht Der Borftand.

### Elektrische Cichtpausanstalt A. Huggenberger & Co., G. m. b. H.

Wiesbaden Gutenbergplatz 2.

Dervielfältigung von Zeichnungen, Ausführung sämtlicher Glandruckarbeiten mit modernster, lechnich pollkommenster

### Cichipausanlage

zu billigsten, konkurrenzlosen Greisen. Zur Dermendung kommen nur Qualitätspapiere (Schleicher & Schüll).

Besichtigung der Anlage gerne gestattet.



Pelzmäntel Pelzkapes Pelzjacketts Pelzkragen etc. etc.

Seiten günstige Kaufgelegenheit! Ausstellung u. Verkauf

vom 26. Juni bis 3. Juli Wieshaden, Hotel "Grüner Wald" Zimmer Nr. 7. Marktstraße 10.

18 55 PS. Hord-Chassis

1½ To. Horch Lastwagen

314 To. Hord: Lastwagen 6/20 PS. Aga: 2-Siger

elettrifche Beleuchtung und Anlaffer 6/20 PS. Uga: 4-Siger:Phaeton elettrifche Beleuchtung und Anla fer To. Uga-Liefer: u. Refl.-Wag.

Saif & Co.

Frantfurt a. M.

Mbalbertftrage 36.

#### Handkoffer

Reisetaschen in allen Preislagen. Nerostraße 8, Seitenbau. Fritz Donsaft. 41

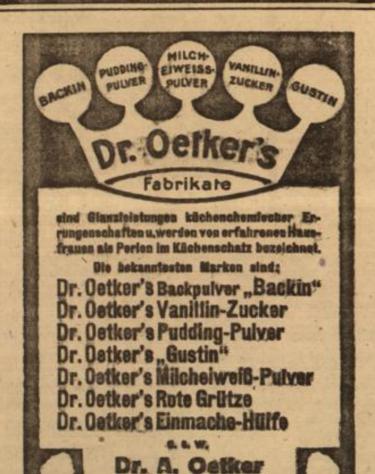
### Ladenschränke

mit Schiebtfiren, gabn- und Tragleiften, ju verfaufen. Menberung leicht möglich.

Größen sirfa 5,45 lang, 3,35 hoch, 2,25 3,36 3,90 3,35 0,66 0,65

2,52 0.65 3,15 Bafelbft ift auch eine eif. Treppe mit Gidenholztritten zu verlaufen. Bormittags 8-101/, Uhr.

3. Bacharad, Bebergaffe 4.



### Möbel= und Gemälde= Versteigerung

Mainz. Rheinstraße 61

neben b. frj. Sandelstammer, gegenab. b. Ctabthalle. Am Areitan, 30. Juni u. Samstag, 1. Juli,

vormittage D'/, Ahr anfangend, verfteigere ich zufolge Auftrage, wegen Raumung, nachfolgend verzeichnete Gegenkande freiwillig meist vielend gegen Barzahlung:

Am Freitag, ben 30. Juni 1922 fommen folgende wenig gebrauchte Möbel jum Aus-

- 1 Galon, 1 Klavier,
- 1 Süderidrant, 1 Kaffenidrant,
- 1 Süfett für Echlog-Einrichtung,
- 1 Raunis, 1 Schreibtich,
- 1 Rommode, 2 Teppiche,
- 1 Sofa 11. 6 Stuble, 1 Wajds u. Wringmajdine,
- 1 Liebigbilberfammlung,
- 1 Minsenjammlung und Neinere Gamen.

Samstag, ben 1. Juli 1922:

Ca. 50 erittlaff. Gemälde Münchner Rünftler, engl. und franz. Rupferstiche, Farbitiche, Miniaturen etc.

Befichtigung ber Gegenftande Donnerding, ben 29. Juni, von 3-6 Uhr.

#### Ludwig Heb

Auftionator unb Tagator

Wiesbaden, Herrnmühlgasse 9.

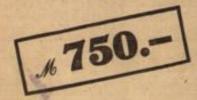


Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Geld 333 gestempelt v. 180.— an

Auswahl stets am Lager. 70 Kirchgasse 70

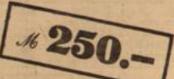
Einzelpaarverkaui vom 29. 6. bis 7. 7.











J. Speier Nachf.

Telephon 246.

herrenhemden

Tel. 6188.

Von der Reise zurück

Sanitätsrat

Dr. Dudenhöffer

Zurückgekehrt.

Prof. Dr. med. Touton

nach Maß, in tabellosem Sits u. Ausführ. ebenlo Damenwölche, sanze Auskattungen in feinster Bearbeitung w. angefertigt b. Sturm. Mortultraße 20. Bart.

Billige Rüchenkühle, Bimmer u. Robrkühle u eins. neue Rüchenickt, eingett. Sinblite ertra fiart vorratig. Mobelbaus Lichtenkein, Blains, Leichhofftraße 10. F 150 1 Sarten mit Stachelb.,
3obanniobeeren, Kirichen
n. Auritojen am Stamm
su verfaufen
Biebrich : Ok.,
Rafteler. Straße 20.

Guterbaltener

#### Geldverfehr

Rapita leu Stille Beteiligung bis 200 000, icivrt gelucht aur Bergrößerung einer Schweinemalterei mit fl. Landwittichaft, Große u. Aleinvich, som Gefügel-sucht. Offerten u. S. 484 an den Tagbi-Verlag.

100 000 Mari an gewinnbringendem Uniernehmen? Offert. u. R. 488 an den Tagblass. Over-Ingenieur

incht zur Anmeld. u. Kermert. der eine u. amerit.
Vaienie auf eine arobapi. Erfind. D.-II-B. Teilhaber mit vorl. 30 000 A.
Hebent. Derdienstinöglicheit. Offert. u. T. 482 an
den Taghl. Berlag.
Wer gibt 4000 Mari
aegen Sicherung. Gefl.
Offerien unter h. 496 an
den Taghl. Berlag.

Jadymann. lucht Kapitaliken ameds Reugrundung ober An-lauf einer Stridwaren-fabrit als tätigen ober ftillen Leilhaber. Offeri. u. C. 488 Laubl-Berlau.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

## Specht& Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien jeder Art ter Kauf u. Miste

**Hupotheken** Bauberatung

Verwaltungen

#### Billa Blebrimer Höhe

7 Zimmer. Rebenrume, bilbicher Garten, weg-augsbalber für 550 Mille an verfaufen burch Epekt n. Co. Langagne 9. Tel. 1880.

Reiche Answahl in Villen, Wohn-und Geschäfts-häusern, Hotels, Grundstücken.

Heine. F. Haussmann Luisenutrafie 3, Eoke Wilhelmstr.

Al. hodherrich. Billa mit all. Komf., n. Blum.-Garien, ohne Nepar., im Nerotal, an Gelbstreilett. aegen bar zu verf. Gell. Offerien unier H. 475 an den Tagbi-Berlag.

#### Villa in Aurlage

8 Jimmer, reichl, Reben-räume, für 600 Kille wegstasb. zu berf. burch Event u. Co... Langnafie 9. Tel. 1880.

Rompl. möbl. Billa mit Garten, nahe Bille beimftraße, w. Fortgugs für Mt. 2 600 000 gu vert. Gelbittauf, wollen Offert, einreichen unt. M. 497 Togbl.-Seri.

### Villa mit Möbeln

nächter Räbe bes Kur-haules, wegingsbalber au verfaufen a. Wohnungs-taula. Off, u. D. 489 an ben Taabl-Berlag.

Schöne große Ctagen Billa

mit Autogarage. Pferde itall. Rellerei. Lasorr iiail. Kelleret, Lasort., Sof, Garten, teilw. aut möbilert. im Jentrum Wiesbabens (Emier Str.), wessussbalber lofort für 22 000 Goldmart ober bementinr. Währung bar au vert. Ralch entichfoll. Käufer lend. Off. D. 480 an den Tasbi. Vertag.

#### Bereftrage! Berritt gelegenes Landhaus

6 3im. mit Zubehör. 2800 Qm. Garien, ver lo-fort besiebbar, zu 470 000 Mart zu verf. d. Wolff. Wose n. Co., G. m. k. S., in Benobetm. F75

#### Für Ausländer! 6dones haus

(obne freiwerd. Mahn.). Breis 300 000 Ml.. su perfaufen. Eilangebote u. K. 486 an den Tagbi-B.

## Einfamilienbaus

mit groß Borgart, a. d. Aboljsaliec, m. Möbeln, jür I Million Mt. [of. weg, Weggugs in vert. Off. u. L. 497 Tagbi.-B.

#### Villa

mobern, prima Lage, mit Inventar, su verfaufen. Kaldige Offert, u.K. 400 an ben Tanbl-Kerlag. Clagen-Cabans

in Wiesbaben, mit 8×4-3. Mohn. Kuche. Bab. Manl. für 500 Mille su verf hebur. Jens. Mains, Leibnisitz. 30. Tel. 1218.



Serrichaftl. Billa tu feiner Lage, siela 12 Zimmer, über 1 Morgen Zier-n. Obpgarten, Stallung, Gorage, Kuticherwohnung wiw. fortzugshalber für Ml. 3<sup>1</sup>/2 Million fofert ju verlaufen. Anfragen mir von Gelbftlaufer umter J. 498 an ben Lagbi. Berlag erbeten.

> Holzmann & Co. Goulinetr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn-Hotels, Pensiones, Geschäften

Appotheken - Finanzierungen

#### Immobilien-Raufpeluche Villa

nahe Kurbaus, nicht al.
beziehdat zu kaufen gejucht. Agenten swedtos.
Off u M 691 Taghl-W.
Kleines Sotel
ober Gaitwirichaft von
Fachmenn zu taufen gber
practien geitscht. Geft.
Offerien unter A 57 an
ben Taghl-Verlag.
Einfamiliene Sans
meinscht Kulchriften an

einfamilien Sans
mit Garten zu laufen
gefucht, Zuschriften an
W. Wittgen,
Gigenbeimstraße 11.
Kleines bis mittleres
Randhaus

ober Billa, in Wiesbaben ober Mains (auch Um-nebunn) istort acaen bar ou faufen gelucht Offert, n. U. 44 Tanhi. Berian.

Geschäftshaus mit Laben und Dinter-raumen, in guter Lage, au foufen gefucht Off, u. 283 492 an ben Tagbl. B. Al. Landhaus

mit Garien Räbe Wieshaben, besiehbar, in
kaufen gesiehbar, in
kaufen gesiehbar, in
kaufen gesiehtet, Angeb, ii
kaufen gesiehtet, Angeb, ii
kaufen gesiehtet, in
kaufen gesieht, in
kaufen gesieht, in
hen Tagbi-Bertag.

Daus

sutaeb. Geldätt fo an faufen gejucht. y. S. 483 Taabl.-K. Hatts

RI. Harten selucht Offert.

RI. Gabl. Berlan.

RI. Harten selucht. Barren su taufen selucht. Barren selucht. Barren su taufen selucht. Barren su taufen selucht. Barren su taufen selucht. Berlan.

Riefer ober Weier in Roste in Aufer ober Giabt in Aufer selucht. Gelt.

Off u U 487 Tasebl. B. an den Tasebl. Boriaa.

#### Ein- oder Iweijamilien-Wohnhaus

mit etwos Garien ober Land, gesignet zur Errichtung eines lleineren Geschöfts, zwischen Biesbaben und Kollenz gelegen, zu laufen gesucht. Baldige Angebote u. B. 493 a. b. Togöl.-Berlag.

#### Ariegsbeschädigter jucht ju taufen ober pachten

Gartengrundfüll wit ober afine Daus (Dühnensucht) brock möglichteit, Rübe Wiesbaben. Geft. Geff. Offerien u.

5. 486 an ben Tanbi.-Berlag

3mmobilien gu .vertaufden

Bertäufe

Tallagelut.
Grou mastives sabrisnebaube. Subbemistland.
mit Konseision für Lade
und Sirnisslederet, nebbi Wobunna arau Sina
mit Garten
ju taulden gejusht.
Offerten unter U. 65 an
den Taabl.Merlan
den Taabl.Me

Aleiner Laben mit Sale und Aenditorei lotert zu vert. Anzahl. ca. 75 000 Mart. Otto Engel, Abolike. 7. Butterfartoffein mehrere Louiner, abroach

Wiesbadener Tagblatt.

sutterfartoffeln
mebrere Jontner absuged.
Beni. Wenfer Barmann.
(Garienstraße 8.
Bons. 1.22 bock.
Bederrollen. 10 Jentner Tragfrast, sast neu. eine Jiege zu ve. Maldistumidt, Rolonstraße 5h.

Berfell
perfaust Maldistumidt.

verfauft Balfmible. Telephon 419. Brima bornlofe 3iege. 2mal gelammt preisspert Clude mit 13 reddubnf. iigl. Kuden u. vertaufen Weißenburguraße 4.



Mövden, Kröpfectanden Straffer u. Pfautanben (junge u. altere Zuchtpaare) vertauft

Fehr Wolfram v. Cichenbachftr.

Daselbs Hunde aller Raffen faft immer

delonders ledoner Schäferhund

11 Jahr alt) prw. verl. Biebricher Strake 30.
Denticher Schaferbund,
11 Woch alt. pr. Stammsbaum, su verlaufen.
Getslen, Dohletm,
Schwalbacher Strake 1.
Awei reinrallige, brei
Monate alie

Rehpinscher Rilben), mit Stammb., zu verfaufen. Ju erfrag. im Tagbl.-Verfag. Ka Zwerg-Pox zu verk. Goeibeitraße 20.

Reinrulfiget Höhnerhund, I Monaie alt, pu vect. Anfon bollinger, Bleidenfight.

3 Bochen alier Fop-terrier 311 verf. Somoefa, Raframitraße 8, 2. Aleiner Hund 5 Mochen alt u lebr gut genährt, sam billis abs. Zang Bleichlir 39. S. 2.1. Z. fl. lebr wacht. hund gbaga. Winter, Geisbern-from 17. 2.

Schone lunge hunde billiaft zu verf. Robr. Frankenktuke 23. 1. Eles. Zams u. Gefellswaftofleid, jeid. Bluie, rola Frankstelleid zu verf.

Schwalbacher Str. Modell

hocheles, laubt. Boile fleib mit Dandarbeit, Eroke 44—48. projawert au verfaufen. B. Beden, Saalgolie 4/8. eleg. Geidentritettield fast neu mehr. anterbast.
f. Analas. 1 Baar habe
Stiefel. 2 B. Sanbe (Cr.
41). 2 Dresshol. u. Joppos
(Kbast). 1 Insettenvert.
(wat.) u. div. and. vest.
Rarmend.
R. Friedrig-King 20, 3 r.

### Occasion!

A vendre 3 Toilsttes à Paris. moderés. S'adresser : 2 Rheinbahn-

straße au II. étage de 11 houres à 1 houre.

il heures à l'heure.

Seix Dam. u. Herrens Rieibungshinse au verl. Klaus, Orantenitr. 24. 1.

Striffigsen.
Kleidden, verle, Größen, som au verl. Kleinemer. Heinemer. Hölfungsbergitr. 1. A.

Eleganter belliard.

Seiden-Jumper umfründebalber preizuvert zu verl. Cau, Schartsberführung 34. Dib. 1.

Rene belliblane istdene Vinse (Gr. 42—44) um festen Breis nom 460 kkl. zu versanten. Auszieden nou untwens fi lice an. Cichenberg. Herrette. 5. 1.

1 Covercage-Blantel (Gr. 46) u. 1 Leberhut, wit neu, au versantel in verl. Seidenberg. Rezolitable 37. 1 t.

D. Covercage-Blantel in verl. Scherefteiner Ströke 11. 2 t.

Eleg. Baldmanntelsen f. 41adr. D. Strickel (38), abgelegte Blinien billtg. Riedmann. Gmier Gir. 38.

su verfaufen ober gegen Kloupmagen an tauffien. Beiter, Demeritrage SD

Echter Spikenfragen (Rabelarbeit) preism. vert Anguieben nachm. Reffer, Biebrich. Schufftr, 15.

la Schweizer Bollvoile 8 breit, meik neue ibell. Ware of Benber, Roonstrate 15 B.

B. neuer Sehron Mana.
große starte Sigur, grau.
ein Kinder Schreidpult,
eine Konierpresse zu verf.
dei Ruhl. Shilippsberg-

Reuer Smofins m. Weste u. filb. Damens libr m. Armb. zu verf. bes. Riehlitt. 22. B. I. Seps. Richlitt. 22 B. I.
Sebr aut erhalt. Coverscont Serren : Baletot au verf. Stern. Doubeimer Strope 57. 4.

Gett. Herrnanguge mittl. Fig., getr. Stiefel (Gr. 42), getr. Damen-Covercogi zu verf. Raifer-friedrich-Ring 14.

Tourillen-Stiefel (42), 30lindechut (57), herren-Aragen, Steb-Umlegfrag. (42/43) 30. of. Triebert, Schachiltake 28.

Offasson. Sute Reitkiefeln zu bert. (Kleine Rummer, a. für Damen). Rachfren vorm. Edb. R.-Kriedt.-R. 66 2.

#### 5 Gemälde

Originale erfter Meilter. für 4500 Mt. aus Brivat-belig an verfaufen. Off. u. A. 84 Tanbl-Berlag.

Exbested

(Alpata). für 12 Beri., preiswert absugeden.
Groos.
Wriedrichtrake 44, 2.
Chinel Gewebe
(Borbang). altes Stüd.
au verf. Schriftl. Ans. an
Bens. Biedrich am Nh.,
Reiterirake 34 Raiseritake 34. Zwei Isiadeden

und verich. Damenkleider au vert. Vertramitr. 25. Hinks. Hertramitr. 25. Gute neue Bioline für 6500 Mart zu veri. (11—4 Uhr). Chroeder. Gerienstraße 35. Raßenichrauf. mitteigras, preiswert su verfaufen bei Sangn. Kildesheimer Straße 20. Phiro im Soft.

Miro im Sof.

Umfrändebalder verlaufe lebr bill.: 1 Waldbeldrund (Vitld) 180 × 220. ein ifte Spieneliche. (Rusboum). 1 ar. Sotosel mit ilmhau. alles ant erhalizein Grammanhon mit 48 Walsen. Anguleben bet Siveer.

Cranientrobe 28. Mrs. 2. Reyer ungebranch. Zeisbergung 28. Weiser ungebrancht. Zeisbergung 28. Weiser ungebrancht. Zeisbergung 28. Weiser ungebrancht. Beisbergung 28. Weiser ungebrancht. Beisbergung 28. Weiser ungebrancht. Beisbergung 28. Weiser ungebrancht. Beisberger ungebrancht. Beisberger ungebrancht.

au perf. Sotot "Bellenne". Tollettentifm Raustild. Schreibeildiss.

2 Eraffelei zu verfansen.
Reichert Jahnitz 22 B.
Echoner Caumban
mit Sosa u. 2 Setseln.

1 Mollmarrade. Weiterfibler. Kalen zu verf.
Mutar. Koeinstr. 107.

3 Chatislangues.
safe neu lehr billig zu al.
Lapszierer Gender.
Weitrade 86. Bart.

### Auto

au verf. Ovel 33/65 PS., Landaniet, in bestem Ju-kand, Friedenswag, leit 1914 nicht mehr gembren, ohne Beroifung, R. Luk, Echiersteiner Struke 27.

Ein Fahrrab. fast neu mit elettr. Laierne für 5600 M? su pert. Schnetber. Ellen-bogenaglie 12. 3. Jin ialt neues Herren Fahrrad

billia su verlaufen. Horn, Dokheim b. W. Miesbabener Str. 24. 1.

Brenn. Rinderwagen geby. Kunstblatt in groß. Goldenburge. meb. und belletr. Buder zu verf. Arnuleben zw. 10 u. 12 bet Frau Br. Roth. Marikhrake 20.

Rinderwagen ur verfaufen. Zuraboff. Thecaltraite 6. Bl. Kinderwagen

Rinderforb mit Untersestell, aus nerflocktenem Robt, au verf. Ansused. Oronienstraße 2. 3 rechts. bei Ich Eistlite Alienen-Borsenker Ablandsreit Wellsonubmasschine

Ablanförett
Mellarvubmaldine
Ghalwase
nover Kijdtscher
an vertaufen.
Triebert, Schachfürake 28.
Sr. Schlieblord zu vert.
Taruggrodt, Nauenthaler
Sirake 24.
Ein fait neuer
Boiler,
astr. noch aute D.Stiefol
(37), 1 B. Herren-Stiefel
(40) zu vert. Mäller,
herberfürake 17.

40) su verf. berberftraße 17 Saff neuer, weiß emaill.

Reinarations Sera. 120×80. n. ein bodomab. dunties fomsi. Eichen-Speilesimmer zu vert. B. Ansein. Mains Kaliel. Mainser Str. 39. Pari. Ge. Bugelofen mit grob. Dienichtem gu vert. Seffe, Beilitrafie 20. 2. St.

Brobe Babemanne, meiß emailliert, zu vorf. bei Strade, Rauenthaler Strake 14. Hochpart, I Ell. Sartentija (110× 70). 2 Bodtiche zu verf. Reell. Scarnborffitz 15.

#### 2 Dezimal wagen

weif Cheroickien) weif Cheroicklia, absugah Bach & Co.

Friebrichftraße & Filr Ziegeleien

Ca 80 libe, Meter saft neue ellerne Karrdiele
(Thomas-Plunktabl. verlibied Lange au vert.
Ras. S. Bohles, Rheimfrase 100, 3. Tet. 409.

Genfter, grobe Türen, ichwere Liugl. Daustüre, tieine Laben, swei feine Maurer - Sandfiebe, eine Kinderichaufel zu verk. Killen. Dobb. Sir, 29, 1.

Sänbier-Berffinft Neue und getrag. Anzüge iowie Frads. Smofings, Gebrüde. Cuiam.. Liebersieber. Schlunfer. kdw. 12. aestr. Sofen preisw. absua.: alle Arten Derren-Rieiber w angefauft.

Steimann

Ranentbaler Strate 7. hinter ber Ringfirche. Mandolinen, Gitarren

Rands Mell, Glattell
Lavien. Banios. Biolinen
iowie alle Antituitrum
nerfanti billig Setisel.
Lahnitrade 31. Tel. 3263.
Reperaturen billigh
Cichen-Culmmer
umsussbald, lof. 34 verf.
Banes. Villicheritrade 16.
Eichen-Bütett.
duft nen. 1 Flurroilette
bill. 34 verf. Rojentranz.
Blüchervich 3.
Berrito. Rollvuit, Raffenlichant. Rleiberiche. met
cyale Betten, eins. Bett.
Ciolchtant wegen Plasm.
dubert billig absuseben.
Cohoenbort.
Sedenstittade 29. Bart.
1- n. Ithe, Rleiberiche.
werim. Tilche u. Spiegei
m verf. Reichert. Jahns
innche 22. Bart.
Rabmaldoine zu werf.
Rabmaldoine zu werf.

Rahmaldine zu veet. Rioner, Frantenfir 22 1 Ent erb. Albmaldine of Engel, Sigmarar, 43.

imer ID für elle Zwecke winder de, Weinfäßehen, Korbflasch., Glasball. vk.

Fernruf 5971.

Sauer, Göbenstr. 16.

### Seltene Gelegenheit!

Gut erhaltenes elegantes tompt. Führwerk (Bhaeton), Bferd zubertdisig und sicher geschien und geritten, für jedermann, auch von Damen zu fahren, sof.

zu verfaufen

wegen Anschaffung eines Autos. Wird nur en Brivat und in gute Hände abgegeben. Händler berbeten. Karm auf Bunjah täglich in Frankjurt a. R. vorge-

führt werben. Abresse erbeten unter F. S. B. 8347 an Rudolf Moste, Frantsurt a. SR.

### Ranfgejude

Raninden gefucht! 1 Wurf Maue Wiener,

mit ober ohne Sajin. Angebote an Sans Müller Banggoffe 8, Baban.

Bolls- oder Fuchspell unier R. 494 an Lagbi-Berlag.

## Achtung! Für Gegenstände

Platin Gold und Silber wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte,

Holzbrand-Stifte, auch Bruch usw. ferner für Erillanten Perlen

Antiquitäten sahlt stets die realisten Preise Jul. Rosenfeld

litestos Geschült am Pistze 1898 gegr. 1898 16 Wagnmanattr. 45 Tel. 3964.

Leden-Schnbplattler-Soje au faufen gelucht. Hinfelmeier, Luijenitrase 16. Dib. 2

### Rleider, Bajche, Möbel ujw.

fauft und gabit am beiten Frau Alein Continity. 3, Pernipe, 3490 Kleider

Brillanten Gold-u. Silbergegenstände. Wäsehe, Deckbetten, Pelse kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Neugane 19, 2, Stock.

Telephon 6381 Waiche, Möbel

Detbetten Liffen Sard. Deden Gold, p. Silber-inden, Jahnsobile fini-kelliech. Noltene, Leucke. glw. tauft is den höcht. Ta desveijen I. Simper. Michlitraffe 11

Telephon 4878. Mäsche, Aleider Brillanten **Jahngebiffe** Gold: u. Gilber:

gegenstände, wie auch in Bruch, lauft zu höckhen Bretlen nur in der Trinstwohnung a. Saitser. Waszmannstraße 13, 2

Sut erb. Jakenfleid. Sommerfleib (48), sowie Kinderigden für Ziahr. Biddon mit von Dert-ivat su faufen gendt. Offerien mit Ureis unser D. 683 Inabl-Perias

Cutawas-Augug. mittlere Größe, zu taufen gejucht. Gefl. Diferten aejucht. Geff. Offerten mit Breisangabe unter S. 486 an ben Tagbl. Berlag erbeten

#### Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

#### Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gel hrenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

#### Nevenverdienst.

Suche sweds Erlebig, frangoliicher Rorreipond, itunbenweile

Stenotypistin
bie der franzöl. Sprache
perfett mächtig ist. Off.
u. O 484 Zaabl-Berlag.

#### Verkäuferin für Parfümerie

und Drogen gesucht. Gefl. Offerten u. B. 497 Tagbi.-Verl.

#### Beriänferin gefrat C. Winel. Michelsberg 11. Rolonialwaren,

Berfäuferin und Lehrmädchen für Konditorei gei, Markt-itrake 22. Konditorei.

### Berkäuferin

in Mebaerei lof, gelucht Rah Schwalb. Strate 25

#### Verfäuferin

gefucht. Sobes Gebalt Schubbaus Rubn. Ja freundt. Berfauferin bald ober lodier gelucht. Schofolabenhaus Carl & Müller. Lancaafie &

#### Cehrmädchen

für bieliges tautmann. Bureau aum 1 Juli ge-lucht. Selbstgelchrieb. Off. unter II. 496 an den Tag-

Breundl. Lehrmadmen i fofort ober ipater Schotolabenbaus Carl & Miller. Langgaffe 8.

### Lehrmädchen

für den Bertauf jucht Gerstel u. Israel. Lebrmädchen. junges ordentliches. in Mehgerei auf soiort sei. R. Schwaldacher Str. 25.

#### Gewerbildes Berionel Tüchtige Hausschneiderin

Stallen. Sabnitraße 1 1 Erittlaffige Räherinnen melde auch aleichzeitig Buichneiden und die Anfertiaung eleg. Berren bemben übern. f. Seim grbeit bei beiter Bezahl. u. dauernder Beichättig. gefucht Offerten an

Manfred Rahn. Mains Groke B'eiche 56.

### Junge Madmen 17-18 3. Die d. Striden erlernen wollen, merben eingestellt bei Balter Sun, Langgalie 25, 1.

Minget ibe Buglerin ober Le tabchen gejucht. Bill, Dogbeimer Str. 123

Lüchtige Frijense

## gelucht. Klein, Rathaus-itraße 5. Kräft. Kranfenvflegerin nach Bab Langenichwal-bach gelucht. Naberes im Tagbl. Berlag.

Frouen u. Madden it Erinfhallen ge ucht. R eine Raution erforder. ich. Doch, Dophe mer

### Sausverienal.

Wenulein aur Erlernung ber Riche und des Saushalts (obne gegenseitige Bergutung) per lofort gelucht. Bention Schnabel, Burgichwalbach, Boit Jollhaus.

#### Ginface bausliche Rinder: gärtnerin

ober bell. Rinbermabden, oder bell. Kindermadden, welches etwas Hausard, mit übernimmt, von Auständern für 11/3abr. Kind acfucht, Hobes Gehalt, freie Station. Bervilen, u. Kaffen, Gute Referens erforderl. Engl. Spracht, erwinscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Eile offert mit Zeugnisabidr. unter L 488 an den Tagsblatt-Kerlag.

Rinberfraulein su 3 Kindern sum 1. 7.
oder ipater gejucht. Off.
mit Gebaltsaniprucen u.
3. 495 an ben Lagbl.
Berlag.

Bei eins. herrn finbet gedieg. Mädden ober alleinstehende Fran aur vollit. Rührung des Saushalis Dauerstellung. Off u. K. 489 Taght. R. Durchaus suversällige einsache aber bestere Stüße

nefucht. Dr. Braffer, Abelheibitraße 22.

Bur einzelne Dame

gebildete Stute gelucht, bie perfett tocht Off. u. D 488 Tagbl.-B

Ciff. u. D 488 Tagbl.-B.
Gediegene. arbeitsfreud...
im Sausweien eriahrene
lebständige Glüße
am liebsten Waise. aus bester Kamilie. w. mehr
aus aute Bebandlung u. Danerstellung. benn auf höchsten Lohn Wert legt. bei Kamilienanichlus und angemellenem Gebalt in Arstvilla gelucht. Silfe vorhanden. Offert. unter \$ 495 an den Tagbl.-B.
Ctinfaches Kräuletm
oder Krau. die fich der Sausarbeit gerne unter zieht. als Giüse in rub. Sausarbeit gerne unter zieht. als Giüse in rub. Sausarbeit gerne unter zieht. Gest. Offert. mit Zohnanier. unter D. 492 an den Tagbl. Berlag.

#### 3ch fuche für fofort felbständige füngere Röchin

fleiß. Sausmaben bei hohem Lohn, Freifrau v. Maltau Bainerweg 12, Tel. 1747.

Röchin u. Sausmädden gefucht. Grau . Selmrath, Bartitroke 19.

#### Gejucht Röchin

welche verfelt toden t.
u. Sausarb, übernimmt.
Gute Zeugniffe Beding.
Moolisallee 53. Barterre.
Mirfin, von 10—12 und

### Röchin gesucht

pon ausländ. Eheraar, längere Zeit in Baris w. Hobes Gehalt und Reilesgeld. Gewünschtes Alter 30—40 Jahre. Offert, mit Zeugnissen an Director Banatiovst, Reroberaftraße 5. 1 St., Wiesberaftraße bob. Lohn

Nabden bei bob. Lobn gelucht Reugalle 22, 1, Schubgeschäft,

Schuhgeichaft.

7. faub. Mabch. loi. gei. Marz. Magemannitz. 23.

3um 1. Juli ober ivater tur fl. Billenhaush. (awei Beri.) tiucht. Alleinmabch. aelucht. Busirau vorh. Fran Dr. Berend.

Biebricher Strase 28.

Telephon 1462.

## Mleinmädchen

für dauernd od. Anshille lofort gesucht. Borzustell. von 8—2 oder 3—8 Uhr Rheinstrake 32. 1. Gel. für rub. 1. Billen-baush. (3 Berl.) zuverl.

bei gutem Lohn und guter Berpflegung ge-lucht. Rab. Rubenbeimer

Strate 7, 2. Cins. Dame empfoblenes gut befferes Mileinmübden.

Raifer-Br.-Ring 35. B.
Drbentl. Madden
gefucht. Gute Zeugniffe
erwunicht. bilfe vorband.
Mab. Bilbelminenftr. 14,

bei Jonard. Tücht, gup. alt, Madden für finderloi. Sausbalt ebenfo jungeres Dabchen als Beibilfe gejucht Bart.

Trake 29.

Tina. fleikiges Madchen für Küche u. Daushalt gel. Kouditorei u. Cais Friedrichtrake 41.

Raiplinger,
Mädden zu 1 Kind u.
für leichte Hausard gef.
Räberes bei Hallenbach,
Fauldrunnenstrake 13. 2.
Ein zuverl. Mädden
gefucht Rheinstr. 46. 2 t.

### Alleinmädden

für 2-Berlonen-Saushalt aum 15. 7. 22 gelucht. Bu erfragen Melheibltr. 88. Bart. nachm 4—5 Ubr. Buverlöffiges lauberes

## Mäddien

für bell, fleinen Saush. ab 15. Juli vejucht. Frau Rapellmitr, Rother, Arnhtftr 2 2. Tel. 4005 Ulleinmädchen

meldes toden fann, au einzelner Dame gelucht. Joachimi Sertoriusitrake 12. Melteres tudtiges Alleinmädchen

für kleinen Hausbalt, wo Dame tagsüber im Ge-lchäft, für 1. ober 15. Juli gegen boben Lohn gelucht. Aur solche mit besten Empfehl. wollen fich melben. Borzustellen Bluiengeichäft Geilbrunn. Worklitzeke 25.

Anftand. jung. Madmen gefucht für Saushalt mit Rind. Musrai, Wieland-ftroke 27.

#### Alleinmädchen n rubigen Sausbalt ge-ucht. Melbung erbeten. L. Friedmann.

Kleine Langaafie 7.
Fransolische Familie
iucht Dausmädden, Gute
Stellung, Rab. zu erfr.
im Tagbl. Berlag. Kf.
Gauberes fielkliges

Gauberes fleiningen Suli Madden für 1. der auch 15. Juli neiucht. Schramm, Um Kaller-Friedrich-Bad 6. Suche fraft, ichulentiaff. Madden f. leichte Dausarbeit. Abolfsallee 3, 2.

### Gesucht

ein gutempfohl. Allein-med als Aushilfe aum 1. Juli auf iechs Wochen R. Ariedrich Kins 35. 2. Suche für ictort tüchtiges sauberes Mädchen bas alle Sausarbeit veriteht u. Liähr. Jungen
versora tann. Gute Bervillegung u. h. Gebalt.
Ronditorei Vilcher,
Erbenbeim,
Frantfurter Strave 12a.

#### Sauberes ehrliches 14-16 jähriges madmen

für Sausarbeit tageaber gefucht. hober Lohn u. gute Berbflegung guge-Bellrigitrage 39, 1.

Rindermade, ab 1. Jul Rindermadn. ab 1. Juli tagsüber gelucht. Zu er-fragen bei Zellerfraut. Göbenstroße 16. 1 L. Mädchen tagsüber gel. Rerostroße 18. 1. Mädchen ober Frau für Küche tagsüber ge-lucht. Näh Markistr. 22. Eanditerei

belletes Alleinmädchen oder innse Frau für morsens inalid 1 bis derward. Bischen Schalben oder innse Frau für morsens inalid 1 bis derward. Sobel Spiechen school, Räd, Ann.-Erved. Sentis. In Ann.-Erved. Sentis. In Ann.-Erved. Sentis. In Ann. Sent. In Ann

Seb. Frau 3-4 Stunden tägl. gejucht. Frau Diffe, In der Ringfirche 11. 2 Monatofran v. 8—12 gel. Riedermalditraße 4. B. I. Sank. Fran 1. Stundendm. gel. Gedandl. 7. B. I. Monatomädh. ob. Fran

gejucht. A. Robis.

14-2 Stb. porm. gelucht Blucherftrage 5. 2 St. L. Bleichitrage 32. 2 Ehrliche laubere Frau von 9-11 wöchenil. 3mal an einer Dame gelucht Kailer-Friedr-Ring 49. 2 für lofort gefucht. Billi Senne. Blücherftraße

Bleif. ehrl. Monatsfrau ober Mabdien tallich von 8-10 gelucht. Stallen, Sahnitrage 1. 1. Eine laubere Stundenfrau

sur Reinigung n Buro-raumen fann lotort ein-treten. Raheres F277 gainiteramt II.

Crantenitrage 30.
Saubere Buhiran
für 2mal wöchentl. gegen
hoben Lohn seiucht.
Tankein.
Mm Kömertor 5.
Buhirau für vorm. jucht
Stiev. Schneiberet, Faulbrunnenitrage 9.

Ordentl. junge Frau

#### ob, Mabden von 8-Canimadhen geiucht.

Rlumengeicaft C. Brömier. Mauritiusftrake 11. Mannliche Berfonen

#### Raufmanntides Berfonal

Reisender erfabren im Bertebr mit Konditoteien u. Bonbon-jabriten aum provilions-weilen Bertauf von Kar-tonnagen gefucht. Offert. u. 5. 434 Taable-Berlag. Gut eingeführte Lebens-mittelgroßbanblung jucht per lofort oder 1. 7. 22 einen tüchtigen redegew.

#### Reisenden

für Miesbaben. Umneb. und auswärts. Räberes im Taabl Berlag. Ko Kurzentialollene

#### Herren

die nicht an Miesbaden aebunden lind, für leichte Reiletätiafeit ael. (fein Halden, boh Berdienst. Melden von 9—1 Uhr 6. Oberreilenden Saulier.). Sollaarier Str. 4. M. 3.

Wander-Dekorateur aefucht. Ollert. 1. 2. 4.

gefucht. Offert. u. 2. 495 an ben Taabl Berlag. Für taufmänn. Bureau am Blabe

## Lehrling mit auter Sanbider, ael. Gelbifaeldrieb, Offert, u. I. 496 an b. Taabl. Berl.

Gewerbliches Berfonal Jahntemniter (in)

## felbständig arbeit. ver-langt. Bu erfragen im Tanblatt-Berlag Ke Lalksinrifi - Sinreiber für einige Stunden in der Woche gelucht. Off. u. R. 495 an den Tagbl.B

#### Chauffeur-Mechanifer

nur erfte Rraft, bon berrichaft per fofort gefucht. Brima Zeugnifie er-forberlich. Offerten unt. 3. 486 Tagbi.-Bering.

Tüchtige
Schlosser Sehilfen jucht Karl Dielmann, Gertramstrage 29.
Tücht, Keuerichmied, im Hufbelchlag erfahren, Miter 28 bis 30 Jahre, aum 1. Juli gesucht.
Biebrich,
Friedrichitrake 13,

Roch o. Röchin
selucht für bas Unteroffiziers-Rasino. Borzustellen zwiichen 11 und
2 Uhr mittags. BionierRaserne an der Kaiserbride, Kastel bei Mainz.
Sachbetablten

Lehrjungen ober fungen Arbeiter ofort gelucht. Schend. Bartnerei Schend. Lellingftrage 1.

#### Schneider

auf Bertitatt bei bobem Lobn lucht Sties, Saul-brunnenftraße 8.

Junger Schneider auf Kleinftud für dauernd

Jüngerer Hausburiche

Junger Sausburiche b. Stell, gelucht, Blumer u. Cobn. Dokheimer Strage 61. Juvecl. Cauffunge brieich Sainers.

#### Dausburime geinat. MIbredibronerie,

Junger Sausburiffe bei Roft u Mobn, gelucht Balberholungsftatte. Borauftell. Geichaftsftelle Blücherftraße 5, 2.

3g. fixer Bote (14-16 3.), per lof, gel. Bu melben 2-3 nachm. Geel u. Co., Rauenthaler Straße 14.

#### Stellen-Gejuche

Welbliche Berjonen

Raufmannifdes Berfonal

Junge Rontoriftin, welche 1 3abr a. e. Buro melde 1 Jahr a. e. Buro tätig war, lucht ebenfolde Stelle iur joiort ober ipater. Schriftliche Angebote unter W. 488 an ben Tagbl. Berlag.

in Stenographie u. Ma-ichinenichreiben bew. w. ichon auf bem Büro tätis war. iuchi Stelle als Telephonistin oder Kon-toristin. Off. u. 2. 434 an ben Taobl. Berlag.

Fräulein 19 3abre feith. im elter-lichen Geichaft (Rolonial-maren) tatia i. Schreib-

lichen Gelchäft (Kolonialwaren) tätia i Schreibmaschine. Stenographie
erlernt. lucht Aniangsit.
Off. u. I 494 Lagbl.-B.
Bröulein.
Destich u Frans precch.,
jucht leichte Arbeit in
Büro ober Magasin als
Ansangerin. Gell. Dif.
unter B. 498 an den
Taabl.-Berlag.
Geblichte gewandte

fucht Bertrauenspost, als Empf. Dame u. Dilfe bei Arst. Photogr. ober ahnl. auch auf Biro. Gest. Off. unter M. 492 an ben Tasbl. Berlag.

#### Gewerbildes Berional

Seb. Dame mit Beidentalent, idreib-gewandt lucht nachm. Beidaftigung Sff. unter D. 491 Tagbl-Berlag Schneiderin

fucht Beimarbeit, am liebiten aus einer Strid-Bollmarenfabrif Frau Luife Dtt, Pertramitraße 14.

### Tücht. Echneiderin welche bis babin eine Arbeitsstube inne batte. sucht in Miesbaben past. Mirtunastreis, Offert, u. I. 15638 an Unn.-Exped. 15638 an Ann. Erped

D Are

erfahren im Nähen, sucht Stelle in Gelchäft od, ar. Betrieb. am liebsten Weisseus evt. zur weit. Ausbildung. Offert, unt K. 485 an den Tasbl.-B. Büglerin sucht dauernde Belchäftig. Müller. Kl. Schwalbacher Str. 4, 1

Dausperfonal Beb, Grl. fucht Stelle als Sausdame

in frauenlofem Saushalt. thute Referengen. Diff. u. 6 481 Tagbi. Berlag Landburtstockter, tilde. lolide Hausbälterin, 36 Jahre alt. verfett im Koden, Einmaden, lucht Stelle per 1. Juli auf einem Gut od, Landbaus. Geil. Offerten n. B. 483 an den Tagbl. Verlag.

### Mädchen

lucht Stelle als Saus-techter, wo Dienstmadch, vorhanden ist Kamitien-anichluk Gebalt n. lleber-eintunft Off u. T. 498 an den Taobl-Berlag.

### Suissesse française

recommanexcellentes dations, cherche place auprès d'enfants de 3 à 8 ans dans famille é trangère Voyagerait n'importe ou.

#### Panorama-Weg 3. 29 jähr. Fräulein

im Sausfialt (außer Roch.) u. praft, Kranten-pileae erfahren, wünicht Stell, als Reijebegletterin ober Geiellichafterin bei Dame Angeb. u Chiffer D 495 Tagbl. Berlag.

Gebildete Englanderm m. als Convernante au größ, Madden ober als Reifebesleiterin au Dame Stelle Si. unt. 28. 494 Stelle Dir. unt. 28. 49 an ben Tagbl Berlag.

Erfabrenes felbitanbiges Fräulein

31 3. alt, jucht s. 15. Juli Stell. au Kindern. Kam-Anichlus Diferten unter D. 432 an den Tandl-Bl. Fräulein, welch. Franzöfilch spricht, lucht Stelle bei einer Dame als Begleiterin oder dereleichen. Gell. Dame als Begleiterin ober bergleichen. Geil. Offerien unter I. 493 an ben Tagbl.-Berlag.

den Tasbl.-Berlag.

Junges Früulein jucht Stelle in Dotel.
Benfinn ob. gut. Familie, wo Mädchen vorbanden, um Koden zu lernen, aeht auch nach auswaris. Offerten unter T./488 an den Tasbl.-Berlag.

Früulein im Hausbalt erfahren, jucht tagsüber Beichäftig, am liebiten in Geichalt oder zu Kind. Offerten u. E. 484 an den Tasbl.-Bil.
Cedentlichen nettes

Orbentliches nettes

#### Fraulein, 17 Jahre, bas fliden u. nahen tann fucht Stell. um Musfahren von Rindern, Dif. u. B.494 m ben Zagbl. Berla .

Perfette jaub. Köchin

juste Stelle aum 15. Juli oder 1. August. nach Solland. Abrese zu erft. im Tagbl.-Verlag. Kh Tückliges Madden such Grellung bei einer amerikan. Hamilie. Offi. u. D. 488 Tagbl.-Berlag. Meltere Fran lucht tagsüber leichte Beichäftig., auch zu Kindern. Lehrstraße 16. Hart. E. Unabl. Fran jucht ganze od. balbe Tage Beichäft. Off. u. U. 488 Tagbl.-Bl. Tücktiges Mädchen lucht üb. Mittag Monaissitelle. Offerten u. D. 456 an den Tagbl.-Berlag.

Mannliche Berionen

### Raufnlannifdes Berfonal

Buchhalter übern, noch frundenweise gesamte Buchhaltung für fleinere Gelchäfte. Off. u. 28, 453 an b. Tanbl. B.

#### Gemerolides Berfonal

Routinierier Stehgeiger

Jg. Bäder lucht Stellung in Baderet und Konditorel. Angeb. mit Lobnangaben unter

und Konditorel. Angeb.
mit Lobnangaben unter
M. 494 an den Taghl. B.

3. April an den Taghl. B.

39 Jahre alt. leith. selbsitändig, sucht saubere Beständig. a. Bertrauensftellung als Kastend oder sonit übnischen Boken.
Kaution vorbanden. Ok.

11. E. 485 Jaahl. Berlag.

finderlieb. 16 Jabre alt. arobe Fiaux. lucht Seidäftiguns. ent. aux Ausbilfe. oder kalbe Tage. übernimmt a. seite weile die Bewachung von Willen. Off, unt. E. 498 an den Tagbl. Berlag.

Ordentl. Sansdener in den ben Tagbl. Berlag.

Ordentl. Sansdener in den Tagbl. Berlag.

Ordentl. Sansdener in den tofort irsend weiche Beidaftigung. Off, unter 3. 496 Tagbl. Berlag.

(keine Anfängerin) für unsere Einkaufsabteilung baldmöglichst gesesit. Außer Stenogrammaufnahme kommen auch hand-schriftliche Arbeiten in Frage.

Angebote sind zu richten an Käuffer & Co., Zentralheizungsfabrik, Mainz.

## Tüchtige Berkäuferin

für mein Lederwaren-Gefchaft gegen boben Lobn fofort gejucht. Rofferhaus M. Gandel Langgaffe 14.

### Jungere Zuarheiterinnen

aus der Lehre entlassen, für Weißnahen zum sof. Eintritt gesucht. Gate Bezahlung, Naheres durch O. Rosenberg, Luisenstr. 22, 2.

## Junge Damen und Herren

zwecks Tostkarten-Serien-Aufnahmen per sofort bei guter Bezahlung gesucht. Atelier Rembrandt, Marktstraße 9.

für unser Wäsche-Atelier per sofort gesucht.

Beckhardt, Raufmann & Co. Wäsche-Fabrik.

#### für mein erstklassiges Kunstballett

### Tänzerinnen

jung und aus selldem Hause. Freie Reisen, Kostüme und gute Gage. Gerbeten unter F. 494 an den Tagbl.-Verlag

## Margarine.

Eine der größten und angesehensten Fabriken der Branche sucht per bald für Wiesbaden und Umgebung einen durch us tüchtigen, zuverlässigen, bei der in Frage kommenden Kundschaft (Kousumverein, Einkauf vereinigungen, Kolonialwaren - Großund Kie afirmen) nachweislich auf das Beste eingeführten Herrn als

#### Vertreter.

Gefl. ausführliche Zuschriften (Referenzangabe) werden erbeten nur von im Verkauf durchaus bewanderten Herren, die großen Ansprüchen genügen und gewohnt sind, die Interessen der vertretenen Häuser zu wahren, wie die eigenen. Briefe befördert unter F. T. 4480 Ala, Hassenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

#### Lehrling

mit guter Schulbilbung gesucht. Ausbilbung als Deforateur und Bertaufer. Etw. Beichentalent erwunicht. Etrumpfhaus Schirg, Webergaffe 1.

# und Trägerinnen

gefudyt

Tagblatthaus, smalternalle remts.

## Schneider

für Ragians, Hifter, Baletoto u. Cattos (Bertftatt- u. Deimarbeiter) juden

Banmgarten & Iannenbaum, Daing, Eduifrage 181/1.

#### Oberlehrerin, Neuphilologin fuct possendes Engagement

auch als Saudlehrerin ober Meijebegleiterin gu Dame. Offerten unter K. 496 an ben Tanti.-Berlag.

Bermietungen

Dlöblierte Bobnungen.

## mit Rüche

fofort ober 1. 7. su verm. Rahl, Rerotal 12.

Diebl Bimmer, Dani. 20

Nadweis b. mobi. 3im. Gir Cermieter toftentos. Manifye, Bullenftr. 16. Sauber mobl. 3immer au vermieten Tobbeimer Strafe 124. Bart. Its. 3immer mit 1 ob. 2 Beit. 4. om. Ellafter Bt. 5. B.

a. vm. Elfaler II. d. D.
Schon möbl. Jimmer mit
2 Betten für Kuraakte
i. vm. Kapellenitr. 18. 2
Schon möbl. Jimmer mit
2 Betten, ev. vorz. Benl.
zu verm. Klarenibaler
Ett. 8. 1 L. nicht Dochy.
Gut möbl. les. Jimmer
an Kuraakte od. Ballant.
auf Tage od Mochen du
verm. Mickelsberg 12. 3
Defin möbl. 3im. au vm.

Chambre à 2 personnes avec pension à louer Taunusstraße 49, I

Für Rurgaste. And leidert in Billa im Kurpiertel icones ametbettiger Schlaffalon, m.
Frühltid zu vermieten
für Tage, Wochen. Antragen Tel. R.r. 4488.
Wobl. Im. M. Rüchend.,
en. Besahl. a. Dilfe b. e.
Dame. Monatsir. norb.,
Rab. Tagel. Bett. Hy Dloblierte Maniarbe an jol. Frau geg. bausarb. jol. Frau geg. Dausarb. u. Gehalt. Raberes im Tagbi.-Berlag. Ko

#### Mietgefuche

Bell is. lotth. Chepaar lindit per lotort 2:3im. Bohnung und Riide in Villa

oder Etagenhaus

su mieten gegen Besabl. ober Uebernahme ber perm. Michelsberg 12.3 ober Nebernahme ber Gusverwaltung bezw. Dausmeisterfielle Auch w. Dausmeisterfielle Auch w. Them beilur Beldeftig. Abrugeben Kheinitt. 15. 3. Gut möbl. dimmer, nur mit 2 Betien su verm. Mebersgalle 38. 1.

### Großer Lagerkeller

mit Licht und Aufzug und ein

4stödiges Fabrikgebäude

fofort zu vermieten. Off. u. W. 491 Tagbi.-Berlag. 2. 485 an ben Tagbi.-B.

### 2\_3 möbi. 3im.

mit Kochaelegenh. möglichk in Billa v. Mutter u. Gobn zu mieten gelucht. Angebote an Bohnungsnachweisbüro Lisn u. Cie. Bahnhoffirake 8. Gelucht möblierte 3—4-Jim. Bohnung

mit Riiche. Offerien an Babame Boaraboff. Miesbaben, Abeagitt 6.

Ungestörte möbl. fl. Wohaung 1-2 Bimmer, mit Bab Biano, für einen Mufitichaler,

uuslander, gejucht.

Offerten unter B. 485 in ben Tagbi. Berlag.

Ainderl. Chepaar (Geldäfismann), lucht bet Serrichaft gesen Berrich-tung von Sausgrbeit ob. Berwaltung Wehnung. OH u.R. 491 Tagbl.B. Ruhige Ham. (Mutter nd 3 Töchter), ständig 1 Wiesbaden, luchen v.

möblierte Wohnung Billenguartier. von 3 5 Zimmer, eine Küche Kücheneinricht. Off. u. 488 an den Taabl. B

Janges Chepaar möblierte Wohnung

ober Maniarbe mieten. Offerten u. 494 an ben Tagbl.-B On demande à louer un appartement élégant comprenant au 2 chambres, ou deux chambres avec usage cuisine. Kallfa, 5 Quer-feldstraße.

#### Pianisle russe

1 prix Conservatoire de Paris, élève Cortot, dés. chambre pension Wies-baden ou envir. échange leçons piano, accomp., mus. d'ensemble. (Parie franç., allem., angl.) Ecrire suite:

Elsa Schavelson 12 bis Aven. Mac Mahon,

Paris.

auch eini., obne Kaftee, von ial. Gertn lofort gelucht. Ungeb. mit Treis u.

5. 473 Tagbl.-Berlag.

Junger berufst. Mann jucht ver 1. Juli

möbl. Jimmer.

Ana, E. 491 Tanbl. Berl.

Zimmer 1. Juli

ent. mit Frühftüd und Klavier: Rabe Langgalle. Offerten unter K. 480 an den Tagbl. Gerlag.

Iwei gebildete Damen luchen für dauernd swei oder den einfach möbl. Immer mit Küchenbenuts. in g. Haule. Off. mit Breis u. O. 490 an den Tagbl. B. Fräulein lucht moistierte Mani. od. Im. Off. mit Breis u. S. 493 T. Fräulein lucht moistierte Mani. od. Imm. Off. mit Breis u. S. 493 T. Fraul.

Z wöbl. Fimmer.

Z Betten, mit Küchenbenutung gelucht. Gest. Offerten unter O. 496 an den Tagbl. Berlag.

Dame (Ungarin) mit Rüchenbenutung gelucht. Gest. Offerten unter O. 496 an den Tagbl. Berlag.

3immer mit zwei für mehrere Boden. An-trage unter B. 498 an trage unter n Tgabl Beriga erbet. Anftanb, berufstätiges raylein jucht einfache möblierte Manjarde.

Diff u W 488 Tagbl.B.

Junge ankändige Fran fucht einfach möblierte Maniarde gegen eiwas Sausarbeit. Nähe Emler oder Walfmühllt. Näh. im Tagbl.Berlag. Kb

Rull. Chepaar

fucht möbliert. 3immer mit 2 Betten und Ruchen-benutung Off, u. 26. 493 an ben Taubl. Berlag.

Seinat in Billa pon 2 Damen mit Stüte 2 Bimmer, Balfon, Roch-gelegenheit, Barterre ob. 1. Stod. für 2 Monate ober länger. Offert, unt.

Ig. Fabritant ungestörtes möbl. Zimmer per iof. ob. 15. 7. Off. u. L. 492 Tagbl.-Berl.

Bohn- u. Schlafzimmer von iung lelbst Kausm.
ber viel auf Reisen tit.
aesucht Avolfsallee Ring
oder Umgegend bevorz.
Off u. D. 495 Tagbl.-B.
Tauermieter (Livistrans.)
iucht lofort jeparates
gut mobi. Chlasimmer

evt. kleinen Salon. mit noller Bension. Rabe Rheinstraße. Off. mit Breisangabe u. b. 495 an den Tagol-Berlag.

Mehrere mödl. Zimmer ab 1. Juli auf 4 Mochen gesucht. Näheres Barksmeg 12, 3.

Berufst. in. Mädden sinder einstach einstach möbliertes Zimmer. Offerten unter 3.490 Tagol. Merlag.

Junges beutsches Eberaar. Bankbeamter, lucht 1 00er 2 mod. Jimmer mit Kuchenbenusung. in

mit Küchenbenubuna. in Miesbaden ober Umaeb. Evt. Mitvervsselaung ein. älferen Dame od. Berrn. Gest. Bukkristen unter 4.50 an den Tagbi.-B. kräulein sucher Manlarde. Off. u. E. 495 Tagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer mit sevar. Eingang von geb. Herrn gejucht Off. u. U. Tros an D. Frenz. Bahnholürsise 3.

#### Musländer

Offisier a. D. lucht aut möbliertes Schlafe u. Wobnsimmer. Diferten mit Breis unter U 484 an ben Taabl B. Aelterer Beamte lucht ichon Mobi. Jimmel. Ran Rarlitrake 16 1

gut möbl. Zimmer mit Frühltüd. für 3 bis 4 Wochen, in anständigem Hause, Angebote unter AL 73 bis zum 4. Just an die Angencen-Eroed, I. Bauer, Recklingbausen.

Derr fucht ungeftörtes icon nobl. 3immer. event. separat. Offert u S. 496 an ben Taabl. 3. Colib. Frl. lucht a. 15. 7 möbl. Zimmer.

Off u. D. 497 Tagbl-B Misst. Zimmer per 1. 7. für ein Geldäfts-fräulein gesucht, Offerten u. 6. 492 Tagbl.-Berlag. 3a Brangole lucht ein mobilerles 3immer möglichft fepar, Gingang. Off. mit Breisangabe u. S. 489 an ben Tagbl.

Weiche alleinsteb. Dame ober fleine rubige Fam. mit Bedienung gibt gn beutschen Herrn aufmöbt, Wohn- und

Schlaszimmer ab? In Betracht tommt nur gutes baus Bahnhofspiertel. Off. TT. Breisangabe u. C. Ber sist is. Brantpaar imei ober brei leere Maniarben su Bohn-sweden ab? Kaufmann in guter Bofition. Gell. Offerten unter S. 488 an ben Tagbl.-Berlag.

Arzi sudi

-3 unmöbl. Zimmer, Ringkirchenviertel. Offerten unter M. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Ruh. jg. Ehepaar obne Kinder, fud leere Frontipits leere Frontspie oder Maniarbenzimmer in auf. Saule gegen gute Beachl. su mieten. Genehmiauma des Modnungsamts vorh. Off. u. 3. 488 Tagbl. I. Ein leeres separates dimmer oder große beigh. Manigesucht. Offerten unter 3. 484 an den Tagbl. I. leeres Jimmer

für Buroawede, evt. mit Keller. von eins Serrn au mieten gesucht. Off. unt, T. 7899 an D. Frens. Bahnhofftrake 3.

Behnhoffirake 3.

Cin leeres Jimmet in gutem Saule (Jentr.) für lofort selucht, Gefl. Offerten unter S. 495 an ben Tagbi-Berlag. Seisbare leere Daniarbe icht alt. ebtl. Mä och. Str. 20. Mib

#### Werkstätte od. Lagerraum

lofort zu mieten gesucht. Lorfahrt muß vorbanden fein. Geil. Angebote unt. R. 482 an ben Tagbi.-WI. 3wei große trodene

### Lagerräume sofort gesucht.

Offerien unter 3. 497 an ben Taabl-Berlag

## Lagerraum

troden und gut ver-fchliehbar t. Bentrum ber Stadt. jofort gefucht.

Offert unter 31 489 an ben Tanbl. Berl helle trodene Räume

(su Babrifationssweden geeignet) lofort zu mieten gelucht. Angebote an UnionsTheater. heinftraße 47

brok. heller Lagerraum Stabtmitte), fofort su mieten gel. für Mobel Una u. 3. 491 Tagbl. B. Suche für fofort

### möbl. Wohnung

Bohn-, Bab-, Schlafgimmer u. Ruche, Mitte ber Stadt erwünicht. Rann auch mobl. Billa fein. Off. an ben Bortier Botel "Bring Ritolas", fier.

### Dauermieter!

Junger Kaufmann, viel auf Reisen, sucht 1—2 sehr gut möblierte, wirllich ungestörte Zimmer, möglicht Bahnhofsviertel. Breisoff. unt. D. 490 an ben Tagbi,-Beri.

## Zigarren : Fabrit

fucht in guter Gefcaftslage ein

### schönes Ladenlokal

sum Beririeb ibrer Gabritate. Gefl. Offerten unt.

### Fabriträume

500—700 qm, hell, mit Sas, Baller und eleftr. Bicht, Anfchluß, für bauernd von ruhigem Betrieb zu mieten gelucht. Angebote u. D. 5401 a. Ann. Ego. S. Frenz. Bahnhofftrage 3.

Wohnungen zu versauschen

Suche Landhaus mit Garten u. Rleintier siaslung, in ober nächt Wiesbaben, gegen 3 Jim. mit Zubehör zu taulden. Diferten unter H. 492 an den Tagbl-Berlag.

Bertauise 3 Zimmer u. Zubehör gegen Laden mit gleicher Bohnung: nehme auch 4 Zimmer. Part. Gell. Offerien unter F. 482 an den Tagbl. Berlag.

Taulche meine große 2-3immer-Wobnung im Bart, gegen eine fleinere 2-3im-M. Off. u. L. 488 Tagbl.-B.

#### Wohnungs: tauja)!

Bobnins mit Geldäfisräumen, in Branff. Näbe
Bahnbof segen Wodnung
(4 Jimmer) in Wiesbah,
ni taulden gelucht. Off.
u. D. 489 Tanbl. Berlag.
Greke S.Jim. Bobn..
Abolfitz.. sil vertaulden.
Offerten unter K. 493 an
den Tagbl. Berlag.

#### Wohnungs : Tausch Worms - Wiesbaden.

In feinster Lope von Worms ift eine vollftanbig ber Reugeit entfprechenbe

5-6- 3immer . Wohnung nebst reichlichem Bubehör geson gleiche in Wies-baben zu tauschen. Gefl. Offerten unter A. 61 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Wohnungstausch.

Gegen meine preiswerte, febr geräumige, in gunftigfter u. ichonfter Lage, im Gowachhaufer Billenviertel, gelegene

5-3immer-Bohnung in Bremen Bintergarten, Bab, Ruche, Boben und Kellern gleiche Bohnung in Biesbaden im Billenviertel, gefucht

Rody, Lauteren & Co., Kransplat 5. Tel. 4945.

#### Junges Chepaar

### möbl. Wohnung

mit Ruche in ruhiger Gegenb. Offerten mit Breis u-frag. Gingug unter S. 497 an ben Zagbl.-Berlag.

Ber 1. Oftober, eventuell. fruger möblierte

#### A-Zimmormohnuna 1-4 Almmertondunna

mit Rache in Biesbaben ober Umgebung von groß. Induftrieunternehmen gefucht. Angebote unter Nr. 98 an die Angeigen-Expedition Th. Heeke,

### Auto-Garage

ju mieten gefucht ober Blas um eine folde zu errichten. Diferten unter U. 480 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Gine fcone fonnige

mit reichlichem Inbehör, an ber Biesbabener Straße in Sonnenberg, ift gegen eine Drei. bis Fünf. Bimmer. Bohnung in Biesbaben

### zu tauschen.

Der Wohnungs-Taufch ift vom Bohnungsamt Biesbaden genehmigt. Gefl. Bufchriften von raid entidloffenen Reflettanten unter M. 493 an ben Tagbi. Berlag. ······

### Suche

2-8 3immer u. Küche in fr. Lage. Gebe 2 3immer u. Küche im Stabtzentr. Off. u. S. 492 Laabl. BL

#### Wohnungs. tausch!

Moberne 5-3immer-Wohnung geg. gleiche 6-3immer-Wohnung gu taufchen gesucht.

Weft. Angebote unte B. 492 Tagbl.-Berl.

#### Eine sonnige 2-3immer-Wahnung, Röbe Rochbrunnen, gegen eine größere zu tauichen gelucht. Offert. u. U. 491 an ben Tagbi. Berlag Unterriot

Fransol. Unterricht werteilt Blumenftr. 10.

in ital Sprace gelucht, nur Italiener(in). Offert, 11. T. 491 Taghl-Berlag, Englsnberin ert. Unterr. Konverl. Birs. Okerhaus, Morisitrate 4. 2. Witwe, 50,

Frans. Deutsch, Englisch irrech. aibt Unteericht, gebt auch sum berbst in Kamilie ober zu Dame, difft im Hausbalt, gebt mit auf Reisen. Dit, u. R. 490 an den Tagbl.K. Bou erst. diel. Buhnenstraft ausgeb., erteile Seigne-Unteericht.

Offerten unter U. 482 an ben Tagbl. Berlag. Rlavier : Rurje an Schreibers Ronferva-torium. Abolfitrage 6, 2. Anmelbungen taalia.

Breile 21 9 Bable

Rich

Rt

\*\*\*\*\*\*

200

für m gelycht Eröß gelych gelych trake

500

3eiB

11.

Offe su t SIDe! Bolo Su !

<del>\*</del> Internationale Spedition

- Sammeltransporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika. Ringiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollsahlungen in allen Ländern.

Kingiehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System.

Speditionen aller Art. 

Fradanzug.
Frad und Weite.
Fir mittl. Fig. zu kaufen geiucht. Off. mit Breis u. T. 486 Taghl. Berlag.
Blod. Wintermantel (Größe 42—44) zu kaufen geiucht Graubner, Abler-fraße 3, Oth. 1.

Suche Goetz- und Jeis · Photo · Aparate u. Brismen-Glafer Breife. Bable bochfte

Breile.

21 Magemanitraße 21.
Telephon 754.
Schulransen
und Mandoline zu faufen
gef. Off. mit Breisang.
u. O. 497 Tagbl. Berlag.
Bable hoben Breis für Schreibmaschine

Strchgaffe 19. Tel. 554.

#### Schreib: majdine

(Continental benorzugt) Offerten unter 3. 489 an ben Tanbi Berlag Schreibmajdine

su taufen gejucht.
Sulsberger.
Woelheibitrake 75. T. 7

für Geldäfts: u. Brivat-bureaus, Tilde, Stüble, Sofas, Seffel uim, fofort au taufen gelucht, Sart-mann, Mörtbitrage 5, 1. 5. Schreibtisch mit Auflas von Brivat gu taufen gelucht. Jeud, Am Raifer-Griebr. Bab 6

Gebr. Klavier im Breise am. 12 000 und 20 000 Mt. au f. gehucht. Gest. Offert. unt. B. 488 an den Taabl-Berlag. Rl. Flügel

oder Piano

möglicht best. Marte, su faufen gelucht. Breis-Off. unter S. 483 an ben Tagbl.:Berlag.

Stubflügel

(nur aute Marke)
su faufen gelucht.
Gelegenheitstaufbaus
Hollstene 6.
Suche gebr. Stharre
(gutes Inlr.) au faufen.
Gell. AreiseAngebote an
A. Tebben. Kellerfir. 12. Herrichafts.

Möbel aller Art für Benfions-

Stugflügel oder Piano

Bu faufen gelucht. Off, u.
Bu faufen gelucht ein guterbaltener mittelgrob. Roffer.

Offert. richten an Fraul. Leonie Linker. Holpis zum bl. Geist. Wiesbab... Friedrichtigge 24. 1 Rleiderschrant

1 Spiegel. 1 Nähmaldine zu faufen gel. Bagner. Kriedrichstroke 99, 1 Us. In lude au f. einen Buros

Raffenidrant Gröbe esal. Erbitte Dfi. u. S. 485 an ben Tasbl. Berlan.

## löbel

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Oranienstraße 23 Tel. 3471.

Mobel gesucht! 1 ober 2 Betten. Kleiberichtante. Walcht. Nachtichtantchen. Sofa. Tilch.
Stüble. lowie Kücheneinrichtung gegen gute Bes.
Offert. mit Breis unter
6. 497 an ben Tagbl. R.

- Suche Möbel aller Art, Rlapp-magen, mit u. obne Ber-bed. (Bofifarte genügt). Frau Betri. Blatter Strafte 48. Zu weiterem Ausbau

einer Villa kaufe

bessere Schlafzimmer

mit 2 Betten od. 1 Doppelbett, apart. Spelsezimmer, Herrenzimmer od. Salon, gut's Piano u. Vorsetzer, div. bess. Teppiche und antike Mobilien sowie für Fremdenzimmer einz. bess. Möbelstücke.

Erbitte schriftl. Off. an Monsieur Marfin, Alwinenstr. 9.

e 2 febr ichone ma

Belling Bellitell.
evil, mit Beitseua. Anfragen erbittet

Ed. Geeien.
Magemannitraße 21.
Ber verfauft
Nukbaum Rieiber. oder Spiegelichrant od. Schielsimmer? Gefl. Offerten mit Breis unter R. 497 an den Tagbi. Kerlag.

Einfache Einrichtung

ob. 1—2 Betten, Rüchen-u. Kleiberichrant, Berito ober Büfett. 1 Maichtom-au faufen gelucht. Off. u. 3 487 Tanbl.-Berlan.

### Auto

fabrbereit, in tabellolem Bultanbe.

au toufen gejucht.

Off. u. 3. 492 Tagbl.B.

1 Serren Fahrrab.

1 Damen Fahrrab.

1 Damen Fahrrab

2 Damen Fahrrab

2 Damen Fahrrab

3 Damen Fahrrab

3 Damen Fahrrab

3 Damen Fahr unb

3 Danburga L. Fehrenbecher

4. Willner, Pordittage 33.

6 Dat anh Gindermann but erh. Kinderwagen evtl. auch Rinderbett aus nur gutem Saule su faufen geiucht. Offert, m. Breisang, unter II, 65 an ben Tagbl. Berlag.
Babeolen maill

u. Manne, Gut. gu faufen gelucht. Bertramftrage 25.

Gasbadeofen guierb. fleineres Format. Ballerwärmer. a

gefucht.
Berner, Kathausftraße 5.
Ilmmerofen i fauf, gel.
Brachmann, Bulowitt. 2.
Gut erhaltene fleine
Defen
au faufen gelucht. BreisOfferien an Mieff. Grobe
Burgftraße 3. 3.

Gas-Bratofen out erhalten 3-4flam, lowie Ofenichirm au faut gelucht. Offerten unter ucht. Offerten unter

3immer-Klolett, ut erh. au fauf. gelucht. Breisangeb. an Thomas, Bbillpvoberafttabe 22.

Jedes Quantum brauchbare

fauft ftets au bochftem Tagespreife Rlaidenbanblung Eugen Klein

Roonlit. 4 Telephon 5173. Lager: Borditrape 7. Bestellungen m. abgebolt.

Allte Thefe u. Tilch u. Stühle, lowie Pels. gleich welcher Art, su taufen gelucht. Wanner. Kailer-Friedr-Ring 43.

3 Aushängefästen aus Hols. Minbeltbreite 40 cm. auch breiter, gei. E Freubenthal. Miesbaben Wellribitt 13

Miesbaden Welltisit 13 **Achteng!!**Zahle den böckten Breis
für Alt-Weiling, Blet.
Kuwfer. Inf. Jinn, Eil.,
Lumpen. Flaichen. Bay.,
Felle. Inchabfalle u. Gelöäftsbücher u. Gatantie
sum Einkampfen. Beftell.
werden prompt abgeholt.
Wrau Klös.
Dokheimer Straße 75.
Mittelbau Dach.

Papier, Felle Metalle tauft höchstgahlenb

6. Gipper Dranienftrage 22. Leiephon 3471.

faubere Zeitungen Sücher Sette, Atreifen, Merfalle u fonstiges Alts material fauft stets Au zeitsemäßen Breit. Still, Midderstr 3. Tel. 6058.

And Sable für Rumpen Ka. 2 Alt. für Alteisen Ka. 2 Alt. für Alteisen Ka. 4 Mt. Lubm, Langen horf, Nomerberg 7.

fauft ftets au höchften Br. Korbie Burgftraße 8. 3. fein Laben.

Flaschen

oller Art werden zu bob. Breifen angefauft. S. Still. Edwalbacher Straße 61. Telephon 1882. Reftellungen w. abgeholt.

Papier, Ilafden, Metalle, alte Euiter, 3inl-Babewannen, 3in-mer n. Babealen fanft zu böchtt. Br. D. Sipper, Richlitrabe 11. Tel. 4878.

Blaiden, Sellforte,

Ausgefäm. Frauenhaare

### über die hohen Preise welche Sie erzielen für

" Tilber-

Platin, Zahngebisse, Brillanten

Goldankaufstelle 2. Schiffer, Circhgasse 50,2.81.

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf. Verkäufer luxussteuerfrei!

## Zahle jeden annehmbaren Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höft, ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Sehmucksachen nicht erst durch zwelte oder dritte dusterftes Breisangebot!

Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an OH, u. 9, 496 Togol.-B. die Firma

Grosshut 97 Laden u. I. Stock Wagemannstr. 2 früher amti. Aufkäufer der Kriegsmetall A. G. Berlin, wo Sie die Gewiähelt haben, sehr reell, diskret und ungealert bedient zu werden.

Kaufe große 🖫 sowie kleinere Objekte

Perlen, Smaragden Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter Service, Körbe, Becher. Handtaschen. Zirarettenetnis (auch Bruch)

Sämtliche Verkäufe luxussfeuerfrei Achien Sie bitte genau auf Name

Grosshut 97 Laden u. I. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424.

Bin Allerhöchstzahlender für Platin und Juwelen.

Heesen, Wagemannstr. 21. Tel. 754.

Berloren - Genunden

Goldene Damen-Uhr mit Brillanten gefaßt. a. bem Wege Wilhelmstraße u. Sonnenberger Straße pertoren. Abaugeben geg 1000 Mil. Belohnung beim Boriter Bortal".

Berloren

Brieftasche mit größerem Betrage, Coupons lowie rotem u. Auslands : Bag. Gegen hohe Beloknung auf dem Fundburg, Friedrichtraße, chaugeben.

Caub (Connwendleier). Schwarze Damenuhe verl. Wiederbring, erhalt Bel. Langtrahe 14, 1

Zahrradpumpe an der Ringfirche verl. Gegen Belohnung abzug. Abeinftraße 65. Bart.

hund entlaufen! Rottweiler, Ribe, sirta 8 Blonate alt. fräftiges Tier, etwas weiß an ber Bruft. Wieberbra. Bel.

Seinrich Serziger, Schierftein, Telephon Biebrich 207.

Brauner Jagdhund entlaufen, Bierftabter Belobnung Strate 60.

Geichäftl. Empfehlungen

atentbüro Adolfstraße 9. Spart Gebrudte Borte!

Bervielfältigungen in beutich u. int. Schreib-maich Schrift fert. ichnell und billig an Schoner, Moribitrate 70. 3.

Von Frankfurt fabren Freitag 2 leere Rollen.

Bimmermann, Eftenbogenpaffe Telephon 5389.

3immertapezieren! Gardinen aufmachen

Perfette

nimmt noch Annbicaft an. Martiftrabe 12. 2.r. Selbit, tidt. Schneiberin empf. fich im Anfertigen samtlicher Damen Sarb. Fran K. Cofar, Vortheitrabe 44. Stb. 1. Tücktine Schneiberin nimmt noch Kunden an au den billiaften Freisen. Diferten unter L. 493 an den Lagbl. Berlag.

Tücht. Goneiderin

Bernimmt Renansertia.
Beranberung. Umarbeit,
von Damentleidern
Rr. Robrig
Robannish, Str. 1, 2 Us. Andennish, Str. 1, 2 lls. 3. Sanelberin ! Rundich. Rinderff. Blujen. Off. u. B. 498 Tagbl. Berlag. Erftfaffige

Schneiderin nimmt noch Kundicaft an. Billiae Berechnung in aute Redienung singel. Räb im Tagbl-Berl, Kd MMP. E. MEHEP, 19, 11. Pédicure — Manieurs. Von 12—7 du soir.

Manifure! Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibens Theater.

Maniture!

Muna Rebm.
Morititrate. 17. 2.
Manifare K. Nubort,
Mittellir. 4. 1.
an der Langgalie.
Manifure K. Badmann,
Kircha. 64. 1.
Walballa - Eingang.

Berichiedenes

Derjenige

w. am Sonntagmittag ben photograph. Alpatat pom Liche im Cafe Chauseebaus mitgenom bat ist von einer Büfettbame ersannt und wird ersucht. benselben sofort beim Bolizei-Bundbureau (Friedrichit.) abzugeden. anbernfalls Mascige erk. weider Großlaufm.

murbe tüdtia. Geldäftslenten Waren in Kommillion übergeben ?. Gr.
Laden und Lagerraum
porbanden, Offerien u.
5 491 an den Tagbl. A.

Runger gebildeter

Taggle
melder Sprace u. Tans-

welcher Sprach u. Tang-unterricht erteilt. municht Aufnahme

in auter Kamille Be-fitt auch Gubrerichein z. Autolenten. Offerten u. E. 491 an ben Tagblatt-Kerlan erbeten. Film!

Junge Leute duffl u Rat burch 1775 Wuffl u Rat burch 1775 W Müller, hamburg 36, Schl. 177. U. 12

Verlagsbuchh.

o Druderei, a. ZeitungsBerlag übernimmt lofort ben Berlag eines Brima-Massen-Artifels, betreffg. "Bant- u. Börfenweien" Kon weittrag. Bebeutung für In- und Ausländer. Börfianer uiw. Offerten u. 6. 488 Taghl. Berlag.

Welcher Herr übernimmt periönliche Mugelegenbett nach Baris mit? Off. u. 7. 491 an ben Taabl. B.

Wer baut

Gärtnerwohnhäusden ichlüselfertia. 2—3 Jim. auf porhand. Grundküd? Off. u. G. 489 Tagh!-B. Deutsche Schälerhundin 9 Mon ali, sehr schön, weil nicht scharf genug, au vertauschen ob. au vert. Bismardring 4. Laden

Alavier

su mieten gelucht von ig. Ebevaar (Bantbeamter). Jorsfält. Bebandl. suget. Offert. mit Breisang. u. K. 497 an den Tagbl. B.

Adoption für Siäbrigen hubichen Jungen gefucht, für bier ober auswärts. Offerten ober auswärts. Offen Mer nimmt neugebor. Kind in Vilege, auch als eigen absugeben. Off. u. E. 494 an den Tagbl. Bl

Die beiden Damen in blauem Koltümfleid u. in roter Jade. Die am Dienstaamittas 4 Uhr b.

Urania-Rino besuchten, werden um ihre Abressen unter B. 498 an ben Taabl-Berl, geb.
Einsame Brau.
39 Jahre, wünscht alteren neiten berrn fennen au sernen aweds She. Off. u.

490 an ben Tagbl-BI.
Postiefreiar.
36 Jahre, lath., große

36 Jahre, tath. große Erschelnung, wünscht mit Fräulein von angenehm. Aeubern, 25 bis 34 J. Meußern. 25 bis 24 3., mit Möbeleinrichtung u Ausstattung. 21 befrant du werd. Ebren-wörtliche Berichwiegen-beit. Bertrauensv. Zuschr. mit Bild. bas zurücklau. u. U. 490 Tagbl-Berlag.

Seirat! Ausländer Biersiger, lucht Befannisch, mit is nebild. sportiver Dame: ipricht 4 Sprachen. Off. u. V. 495 Tanbl. Berlag.

Geschäfts-Unzeigen

Maintaltohlen pon Grube "Grang" flef. 21. Suggenberger u. Co., G. m. b. D., Guienbergplas 2. Tel. 3232.

gu haben im

Tagbl. Berlag, Schalterhalle rechts.

Habe mich hier, Rheinstraße 75, als

Arzt niedergelassen.

Dr. med. Neef.

Wiesbaden, den 29. Juni 1922.

Sprechetunden: 81/2-10, 21/2-4 Uhr.

Telephon 899.

Walkmühlstr. 61/63 Telephon 253

## Hotel "Der Lindenho

Vornehmes Wein-Restaurant-Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers

Straßenbahnlinie 3

Familien-Hofel I. Ranges Angenehmer kühler Aufenshalf auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künstler-Konzerte

#### Große R zu Wiesbaden

veranstaltet vom Comité des Courses Donnerstag, den 29. Juni, Sonntag, den 2. Juli, Anfang 2 Uhr.

Donnerstag, III. Preis von Erbenheim, Jagdrennen 10000 Fr. = Mk. 300000.-

IV. Preis von Deauville, Flachrennen 4000 Fr. = Mk. 120000.-Extrazug ab Wiesbaden 11s, ab Mainz 12s. Elektrische Bahn viertel tündlich.

### Staatstheater — Kleines Haus

(Residenztheater).

Leitung: Bachenheimer-Volgt.

Zur Aufführung sind folgende Operetten vorgesehen:

Tanzgräfin, Mascottchen, Letzter Walzer, Hannerl [Dreimäderlhaus II. Teil], Vetter aus Dingsda, Frau von Korosin.

Samtliche Operetten sind erstklassig bezetzt. Beginn der Vorstellun en 71/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche: Sonntags von 9-101/2 Uhr und 11-1 Uhr, wochentags von 11-1 Uhr an der Kasse "Kleines Haus" (Residenztheater). Beginn des Abendverkaufs 1 Stunde von Vorstellungsanfang. Auch im Zigarrengeschaft von Christmann, Luisenstraße 42 (Residenztheater) und im Reisebüro Born (Hotel Nassauer Hof), Kais.-Friedr.-Pl. 3), sind Eintrittskarten zu haben. F 277



am Kurhaus Berühmt für gute Küche Telephon 669.

#### "Neues Schützenhaus Fasancrie, Wiesbaden Telephon 6638.

Pension von Mk. 300,- an. Herrlicher Ausflugsort, direkt am Wald gelegen und geeignet für Erholungsbedürftige.

Große und kleine Sale, passend für große Veran-staltungen und Vereinsfestlichkeiten. Herrlicher Gar en und Terrusse. Kegalbahn. > Sountage Ball. +=



Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöba Berg & Co., Bismarckring 19.

Jeber Gelbitrafierer fibergeuge fich, bağ eine von mir auf meiner neuen Spegial. majdine nachgeichliffene

eine neue lange geit er-jeht, an Schnitt-fähigteit oft übertrifft, be lede Kinge aufs Beite gefoliffen, abgezogen umb ge-

prift wirb. Bur prompten Bebienung meiner jest ichon jahlreichen Alingentunben bitte ich nur um Abgabe bis ju 1 Dhb.

A. EBERHARDT JUN. nur Faulbrunnenfir. 6.

Wünschen Sie vornehme

#### Photo-Aufnahme in Ihrem eig. Heim?

Telephonieren Sie zwecks Angebot erster Berliner Fa., z. Zt. Wiesbaden, 6133 (Wilken). On parle français, English spoken,

## Cabaret Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-Programm oriesenster :: :: Art :: :: Cilly Bauer. Eva Hesse-Ballett,

Die drei Jansen, M. Michailow, Roiffs, Gertrude u. Amt. Dressler.

Tobat, Hans, Trautner, Anni

> und die weiteren Nummera. Einlass 8,30 Uhr Anfang 9 Uhr.





Generalvertreter: ]. Krauss, Frankfurt a/M Bettinastraße 28.

F138

### Elettrische Dauer-Ondulation ermöglicht-jeder Dame, den Kopt zu waschen,

ohne die Ondulation zu vertieren, auch das widerspensige Hear erhälf eine wunderbare dauernde Ondusefion. - Vorbefellung erlorderlich -

Rästner & Facobi

Wilhelmür. 56.

Tcl. 5959



Haus- u. Postanschluss.

innenberg

Langgasse 15 Tel. 6595/96, Tel. 6596/96.

Tragodie in 6 Akten

#### Hessel Orla **Nach Recht und** Gesetz.

Svenskafilm in 5 Akten ersten nord schen Darstellern.

#### Urania-50 Bleichstr. 30

Heute letzter Tag!

#### Die Beichte einer Gelallenen.

Monumental-Sitten-Drama in 6 Akten nach dem bekannten Roman von Hedw. Hard In den Hauptrollen: Grita van Ryt, Karl Auen, Magda Madel-ine Fritz Beckmann, Herm. Picha, Danny Gürtler u. a.

Bis Scheidungstalle. Lustspiel in 2 Akten.

Kirchg. 72. Tel. 6137 Heute letzter Tag!

#### DasGeheimnis der 7 Ringe.

Sensationsfilm in fun! Akten mit

Sylv. Schäffer, Lili Dominici, Paul Hansen. Er und die

2 Rivalen. Lustspiel in 2 Akten.

Odeon 18 Kirchgasse 18.

Kurturstendamm. Ein Höllenspuk, 6Akte von Rich: Oswald.

Conrad Veidt Asta Nielsen Erna Morena Anfang 4 Uhr.

## **(Inephon**

Taunusstraße 1.

Koennyved, der gr. Unbekannte. Ein kriminelles Abenteuer in 5 Akten nach dem Roman , Die goldene Kurve

von P. Rosenhain mit der bildschönen Xenia Desni.

Charly Chaplin in seiner neuesten Groteske:

Chaplin u. Co., Bummel en gros-

No feine Nummer. Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

:: Lichtspiele Mauritiusstr. 12

Haltestelle der

#### Die Nacht der Einbrecher.

Sensationsfilm, 5 Akte. In der Hauptrolle:

### Aud Egede Nissen.

Wenn die Mutter Schimmy tanzt. Lustspiel in 2 Akten. Eintrittspreise: 5-9 Mk.

## Wlibelmstr. S.

Prachtfilmwerk: Flucht ins Jenseits Die dunkle Gasse von New-York). Drama in 7 Akten

#### Theater

Staats-Theater. Großes Saus.

Donnerstag, 28. Juni. 15. Vorftellung Abonnement A.

Madame Butterfin. Japanifche Tragebie in & Aften. Dufif von Giacomo Puccini,

Wust! von Giacomo Puccint.
The Autro-ling
Th. Müller-Meichel
Linferton, Leutu., L. Arffmann
Rate Linferton. Iong Borgehi
Charpiek, Konful. G. Habea
Goro, Kafabo., heim. Schorn
Gugull, Dienerin. Avels Rrämen
Fürlt Namaborn, Pein Mehler
Onfel Patulide. Friz Mehler
Onfel Patulide. Friz Mehler
Onfel Patulide. B. Midsleit
The Iania. Ammy Dierfes
Die Bole. Unna Gerner
Ratierl Rommisser. H. Wenzel
Chandred Lange. Stanbesbeamte . . f. Rerfing Rind "Rummer" . Sophie Dabler Mufital Leitung: A. Sother Rach bem 1. Aft is Min. Baufe. Unfang 7, Ende nach 3.15 Ubr.

Rleines Saus. (Melibeng. Theaten) Donnerstog, 29. Juni. Geichioffen.

#### Rochbrumen-Ronzerte

Donnerstag, 29. Juni. Vormittage 11 Uhr bei geeigneter Witterung Konzert

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.

Ouvertore sur Oper Den Juan" von W. A. Mesart. Mencett von H. Wittwer. Schneeglöckchen - Walzer von Joh. Strauß. Fantasie aus "Faust" von Ch. Genrod. Ch. Goused.
Melodie von A. Bubinstein.
Fiedermans - Quadrille von
Joh. Strauß.

### Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 29. Juni. Abonnements-Konzerte. Stidt Kuroronester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Nachmittags & Uhr. . Ouvertûre zu "Gorioian" von L. v. Beethoven. L. Dans macabre von Saint-Saëna.

Fantasie aus "Lehengrin" von R. Wagner. Cantilene für Viellne von A. v. Ginesz.

Ouverture an Ruy Blas" von F Mendelssohn. Fantasie aus Die Favo-ritin" von G. Donizetti Abends 8 Uhr

Solist: Konsertmeister W. Eleemann (Violine).

W. Elecmann (Violine).
Ouverthre zu "Die luntigen Weibe" von O. Nicotat.
Drei Tunne z. "Heury VIII."
von E. German.
Ballade und Polonäse für Violine von H. Vieuxtempe.
Konserimate W. Elecmann.
Ouverther zu "Richard III."
ven R. Vo.kmann.
Zorabayde, Legende von J. Svendeen.
Erönungs Marsch ven G. Meyerbeer.

Abenda 5-12 Uhr im kielnen Saale:

Gesellschafts-Abend mit Vorfüurung mederner Fänze durch Julius und Egon Bier und Partnerinnen.